

Mitteldeutsche National-Zeitung

Einzelpreis 15 Pf.

Freitag, 7. Dezember 1934 Nummer 286

USA ruft Delegation ab

Londoner Flottenkonferenz gesprengt

Stolze Leistungen im ersten Arbeitsjahre der Reichskulturkammer

Wladiwostok und Japan

Washington, 7. Dez. Die amerikanische Regierung wird, wie hier bekannt wurde, die Einbindung des Flottenvertrages durch Japan dahin ansetzen, daß Japan die Londoner Verhandlungen zu beenden wünsche. Sie wird daraufhin die amerikanische Abordnung abberufen. Die Sage würde durch die Kündigung zu grundlegend geändert, daß die amerikanische Regierung neue Entschlüsse fassen und hierzu eingehende Erwägungen anstellen müßte. Die amerikanische Regierung hoffte jedoch, daß sich innerhalb der zwei Jahre, während der Vertrag in Kraft bleibe, ein Weg finden lasse, der sowohl die Begrenzung der Seerüstungen wie die politische Stabilität auf den Weltmeeren verbürgte. Unzweifelhaft betrachtet Amerika Japan als verhältnismäßig für den Abbruch der internationalen Verhandlungen und wird sich auf weitere Unterhandlungen in London jetzt nicht einlassen, da sie Japan keinesfalls das Recht auf eine gleichartige Seerüstung vertraglich zugesichert will.

Gleiche Flottenstärke für Japan verweigert

Washington, 7. Dez. Die amerikanische Regierung wird, wie hier bekannt wurde, die Einbindung des Flottenvertrages durch Japan dahin ansetzen, daß Japan die Londoner Verhandlungen zu beenden wünsche. Sie wird daraufhin die amerikanische Abordnung abberufen. Die Sage würde durch die Kündigung zu grundlegend geändert, daß die amerikanische Regierung neue Entschlüsse fassen und hierzu eingehende Erwägungen anstellen müßte. Die amerikanische Regierung hoffte jedoch, daß sich innerhalb der zwei Jahre, während der Vertrag in Kraft bleibe, ein Weg finden lasse, der sowohl die Begrenzung der Seerüstungen wie die politische Stabilität auf den Weltmeeren verbürgte. Unzweifelhaft betrachtet Amerika Japan als verhältnismäßig für den Abbruch der internationalen Verhandlungen und wird sich auf weitere Unterhandlungen in London jetzt nicht einlassen, da sie Japan keinesfalls das Recht auf eine gleichartige Seerüstung vertraglich zugesichert will.

Wladiwostok und Japan

Washington, 7. Dez. Die amerikanische Regierung wird, wie hier bekannt wurde, die Einbindung des Flottenvertrages durch Japan dahin ansetzen, daß Japan die Londoner Verhandlungen zu beenden wünsche. Sie wird daraufhin die amerikanische Abordnung abberufen. Die Sage würde durch die Kündigung zu grundlegend geändert, daß die amerikanische Regierung neue Entschlüsse fassen und hierzu eingehende Erwägungen anstellen müßte. Die amerikanische Regierung hoffte jedoch, daß sich innerhalb der zwei Jahre, während der Vertrag in Kraft bleibe, ein Weg finden lasse, der sowohl die Begrenzung der Seerüstungen wie die politische Stabilität auf den Weltmeeren verbürgte. Unzweifelhaft betrachtet Amerika Japan als verhältnismäßig für den Abbruch der internationalen Verhandlungen und wird sich auf weitere Unterhandlungen in London jetzt nicht einlassen, da sie Japan keinesfalls das Recht auf eine gleichartige Seerüstung vertraglich zugesichert will.

Wladiwostok und Japan

Washington, 7. Dez. Die amerikanische Regierung wird, wie hier bekannt wurde, die Einbindung des Flottenvertrages durch Japan dahin ansetzen, daß Japan die Londoner Verhandlungen zu beenden wünsche. Sie wird daraufhin die amerikanische Abordnung abberufen. Die Sage würde durch die Kündigung zu grundlegend geändert, daß die amerikanische Regierung neue Entschlüsse fassen und hierzu eingehende Erwägungen anstellen müßte. Die amerikanische Regierung hoffte jedoch, daß sich innerhalb der zwei Jahre, während der Vertrag in Kraft bleibe, ein Weg finden lasse, der sowohl die Begrenzung der Seerüstungen wie die politische Stabilität auf den Weltmeeren verbürgte. Unzweifelhaft betrachtet Amerika Japan als verhältnismäßig für den Abbruch der internationalen Verhandlungen und wird sich auf weitere Unterhandlungen in London jetzt nicht einlassen, da sie Japan keinesfalls das Recht auf eine gleichartige Seerüstung vertraglich zugesichert will.

Norman Davis über Amerikas Haltung

London, 7. Dez. Der amerikanische Sonderbotschafter in London, Norman Davis, hat bei

Das Strafgericht der Sowjets

200 Verbannungen nach Sibirien

Neue Einrichtungen angeblüher Verführer

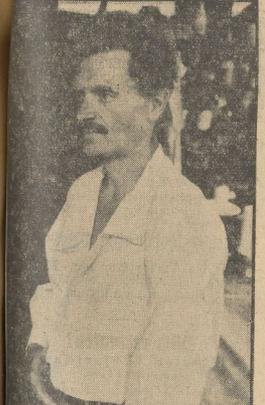
Moskau, 7. Dez. Im Zusammenhang mit dem Beschluß des Präsidiums des Volkskomitees der Sowjetunion, daß gegenüber Personen, die sich terroristischer Mite gegen die Sowjetunion schuldig gemacht haben, keine Milde walten solle, wurden in der Nacht zum Donnerstag in Alma Ata und Samarland durch die OGPU acht Todesurteile vollstreckt, die am 21. November durch den Gerichtshof ausgeschrieben worden waren. Die Angehörigen der in Leningrad und Moskau hingerichteten 21 Personen wurden auf Veranlassung des Volkskomitees des Innern auf drei bis zehn Jahre nach Sibirien verbannt. Die Zahl der Verbannungen betrug gegen 200. Ihr Eigentum verfiel dem Staat.

Wladiwostok und Japan

Washington, 7. Dez. Die amerikanische Regierung wird, wie hier bekannt wurde, die Einbindung des Flottenvertrages durch Japan dahin ansetzen, daß Japan die Londoner Verhandlungen zu beenden wünsche. Sie wird daraufhin die amerikanische Abordnung abberufen. Die Sage würde durch die Kündigung zu grundlegend geändert, daß die amerikanische Regierung neue Entschlüsse fassen und hierzu eingehende Erwägungen anstellen müßte. Die amerikanische Regierung hoffte jedoch, daß sich innerhalb der zwei Jahre, während der Vertrag in Kraft bleibe, ein Weg finden lasse, der sowohl die Begrenzung der Seerüstungen wie die politische Stabilität auf den Weltmeeren verbürgte. Unzweifelhaft betrachtet Amerika Japan als verhältnismäßig für den Abbruch der internationalen Verhandlungen und wird sich auf weitere Unterhandlungen in London jetzt nicht einlassen, da sie Japan keinesfalls das Recht auf eine gleichartige Seerüstung vertraglich zugesichert will.

Wladiwostok und Japan

Washington, 7. Dez. Die amerikanische Regierung wird, wie hier bekannt wurde, die Einbindung des Flottenvertrages durch Japan dahin ansetzen, daß Japan die Londoner Verhandlungen zu beenden wünsche. Sie wird daraufhin die amerikanische Abordnung abberufen. Die Sage würde durch die Kündigung zu grundlegend geändert, daß die amerikanische Regierung neue Entschlüsse fassen und hierzu eingehende Erwägungen anstellen müßte. Die amerikanische Regierung hoffte jedoch, daß sich innerhalb der zwei Jahre, während der Vertrag in Kraft bleibe, ein Weg finden lasse, der sowohl die Begrenzung der Seerüstungen wie die politische Stabilität auf den Weltmeeren verbürgte. Unzweifelhaft betrachtet Amerika Japan als verhältnismäßig für den Abbruch der internationalen Verhandlungen und wird sich auf weitere Unterhandlungen in London jetzt nicht einlassen, da sie Japan keinesfalls das Recht auf eine gleichartige Seerüstung vertraglich zugesichert will.



Norman Davis über Amerikas Haltung

London, 7. Dez. Der amerikanische Sonderbotschafter in London, Norman Davis, hat bei

Wladiwostok und Japan

Die geheimnisvolle Baranin verschwindet

London, 7. Dezember. Zur endgültigen Erkennung der beiden auf der Wartung gefundenen Leichen ist ergänzend bekannt, daß neben den Leichen von Lorenz und Wagner auch noch die Leiche eines Mannes gefunden wurde, der den Namen Baranin trug. Baranin wurde seit dem 5. Juli in einem ehemaligen Angestellten ihres ehemaligen Barock Wobeslans, namens W. H. H., von der Charles-Fabrik verschwinden

Wladiwostok und Japan

Wladiwostok und Japan

Washington, 7. Dez. Die amerikanische Regierung wird, wie hier bekannt wurde, die Einbindung des Flottenvertrages durch Japan dahin ansetzen, daß Japan die Londoner Verhandlungen zu beenden wünsche. Sie wird daraufhin die amerikanische Abordnung abberufen. Die Sage würde durch die Kündigung zu grundlegend geändert, daß die amerikanische Regierung neue Entschlüsse fassen und hierzu eingehende Erwägungen anstellen müßte. Die amerikanische Regierung hoffte jedoch, daß sich innerhalb der zwei Jahre, während der Vertrag in Kraft bleibe, ein Weg finden lasse, der sowohl die Begrenzung der Seerüstungen wie die politische Stabilität auf den Weltmeeren verbürgte. Unzweifelhaft betrachtet Amerika Japan als verhältnismäßig für den Abbruch der internationalen Verhandlungen und wird sich auf weitere Unterhandlungen in London jetzt nicht einlassen, da sie Japan keinesfalls das Recht auf eine gleichartige Seerüstung vertraglich zugesichert will.

Wladiwostok und Japan

Washington, 7. Dez. Die amerikanische Regierung wird, wie hier bekannt wurde, die Einbindung des Flottenvertrages durch Japan dahin ansetzen, daß Japan die Londoner Verhandlungen zu beenden wünsche. Sie wird daraufhin die amerikanische Abordnung abberufen. Die Sage würde durch die Kündigung zu grundlegend geändert, daß die amerikanische Regierung neue Entschlüsse fassen und hierzu eingehende Erwägungen anstellen müßte. Die amerikanische Regierung hoffte jedoch, daß sich innerhalb der zwei Jahre, während der Vertrag in Kraft bleibe, ein Weg finden lasse, der sowohl die Begrenzung der Seerüstungen wie die politische Stabilität auf den Weltmeeren verbürgte. Unzweifelhaft betrachtet Amerika Japan als verhältnismäßig für den Abbruch der internationalen Verhandlungen und wird sich auf weitere Unterhandlungen in London jetzt nicht einlassen, da sie Japan keinesfalls das Recht auf eine gleichartige Seerüstung vertraglich zugesichert will.



Kirovs Befreiung

Wladiwostok und Japan

Wladiwostok und Japan

Washington, 7. Dez. Die amerikanische Regierung wird, wie hier bekannt wurde, die Einbindung des Flottenvertrages durch Japan dahin ansetzen, daß Japan die Londoner Verhandlungen zu beenden wünsche. Sie wird daraufhin die amerikanische Abordnung abberufen. Die Sage würde durch die Kündigung zu grundlegend geändert, daß die amerikanische Regierung neue Entschlüsse fassen und hierzu eingehende Erwägungen anstellen müßte. Die amerikanische Regierung hoffte jedoch, daß sich innerhalb der zwei Jahre, während der Vertrag in Kraft bleibe, ein Weg finden lasse, der sowohl die Begrenzung der Seerüstungen wie die politische Stabilität auf den Weltmeeren verbürgte. Unzweifelhaft betrachtet Amerika Japan als verhältnismäßig für den Abbruch der internationalen Verhandlungen und wird sich auf weitere Unterhandlungen in London jetzt nicht einlassen, da sie Japan keinesfalls das Recht auf eine gleichartige Seerüstung vertraglich zugesichert will.

Wladiwostok und Japan

Wladiwostok und Japan

Washington, 7. Dez. Die amerikanische Regierung wird, wie hier bekannt wurde, die Einbindung des Flottenvertrages durch Japan dahin ansetzen, daß Japan die Londoner Verhandlungen zu beenden wünsche. Sie wird daraufhin die amerikanische Abordnung abberufen. Die Sage würde durch die Kündigung zu grundlegend geändert, daß die amerikanische Regierung neue Entschlüsse fassen und hierzu eingehende Erwägungen anstellen müßte. Die amerikanische Regierung hoffte jedoch, daß sich innerhalb der zwei Jahre, während der Vertrag in Kraft bleibe, ein Weg finden lasse, der sowohl die Begrenzung der Seerüstungen wie die politische Stabilität auf den Weltmeeren verbürgte. Unzweifelhaft betrachtet Amerika Japan als verhältnismäßig für den Abbruch der internationalen Verhandlungen und wird sich auf weitere Unterhandlungen in London jetzt nicht einlassen, da sie Japan keinesfalls das Recht auf eine gleichartige Seerüstung vertraglich zugesichert will.

Dem Sarge, der auf einer Rakete ruhte, folgten (von links) Kalinin (mit weißem Epiburi), Stalin, Woroschiloff und Molotoff.

Wladiwostok und Japan

Wladiwostok und Japan

Washington, 7. Dez. Die amerikanische Regierung wird, wie hier bekannt wurde, die Einbindung des Flottenvertrages durch Japan dahin ansetzen, daß Japan die Londoner Verhandlungen zu beenden wünsche. Sie wird daraufhin die amerikanische Abordnung abberufen. Die Sage würde durch die Kündigung zu grundlegend geändert, daß die amerikanische Regierung neue Entschlüsse fassen und hierzu eingehende Erwägungen anstellen müßte. Die amerikanische Regierung hoffte jedoch, daß sich innerhalb der zwei Jahre, während der Vertrag in Kraft bleibe, ein Weg finden lasse, der sowohl die Begrenzung der Seerüstungen wie die politische Stabilität auf den Weltmeeren verbürgte. Unzweifelhaft betrachtet Amerika Japan als verhältnismäßig für den Abbruch der internationalen Verhandlungen und wird sich auf weitere Unterhandlungen in London jetzt nicht einlassen, da sie Japan keinesfalls das Recht auf eine gleichartige Seerüstung vertraglich zugesichert will.

und nach Chaos, das im fernsten Osten ent- stand, unter dem Zweite Foramtens aus- blausch, das es beizet hatte, zurück, aber schon damals verdächtige Mamen Semonov, der in Japan die japanische Staatsbürger- schaft erworben hat, zu verhindern, daß Japan wieder kommen und die roten Gorden vom Stille Ozean bedrängen werde.

Von Compiègne liegt keine Neußerung zum japanischen Führer vor. Stalin hat zwar erklärt, und die Höchstkommandierenden der roten Armeen, Blücher und Borsilow, haben es in ähnlichen Worten bestätigt, daß die Compiègne niemals als nur eine Handreich- ruffischen Boden räumen würden, aber in Moskau hat man oft den starken Mann markiert, und hat dann dennoch, wenn der Kon- stant nicht zu werden drohte, kein beigegeben. In diesem Falle ließe sich die Diskussion leicht aufrechtzuerhalten, daß die Ostirien jenseits des Balkan gar nicht russischer Boden ist. Der russische Kommandant Jermakow, erobert mit seinen Kossaken in einem unerschrockenen Handreich Ostirien für Japan den Schred- lichen, und erlangte dadurch nicht nur Gnade für seine Verbrechen, sondern wurde noch mit einem kostbaren Bierpfeil von den Schultern des Ostirien befreit. Ostirien jedoch fiel erst unter Alexander dem II. in den schlag- zahren des vorigen Jahrhunderts nach dem Eroberungsuge Graf Murawiew-Amurs- ins an Rußland, und diese Eroberung geschah erst zum Teil unerschrockenen Gebietes hatte er die für Rußland fatale Folge der Expansion nach dem Osten und die Sehnsucht nach einem niemals zufriedener Hagen im Pazifik. Der Zusammenstoß mit dem damals erwachenden Japan wurde unvermeidlich und führte 1904/05 zum russisch-japanischen Kriege auf den Steppen der Mandchurie.

Die verlastete Ostirienabnahme war, abgesehen von ihrer wirtschaftlichen und politischen Be- deutung, ein Zentrum der kommunistischen Propaganda in Asien. Aus den roten Ver- waltungsgedanken, vor denen Schelstien in ihren Leberjoppen Wache hielten, und Agenten, Espione und Geheimkurier ihre Fäden über Asien spannen, die nach Korea, China und Indonnesien reichten, werden die Sowjet- russen bald verschwinden sein. Mandchurie ist von ihrer Gegenwart befreit, und somit ist auch die rote Propaganda in ihren Wördringen behindert. Ostirien mit seiner dünn gesäten Bevölkerung, mit den schlechten Verbindungs- straßen bietet keinen Erfolg. Es mag ein Land der Zukunft sein, jedoch ist sein heutiger Wert für Rußland ein sehr fraglicher. Man behauptet sogar, daß die Sowjets im Falle eines Krieges mit Japan, sich, sollte ein Auf- angriff auf Japan aus Wladivostok erfolgen können, auf die Westküste zurückziehen würden, über die hinaus die Japaner kaum nachdrängen würden, aber das mögen Kombi- nationen ohne ersten Hintergrund sein. Für Moskau müßte ein dauerhafter und ehrlischer Frieden mit Japan mehr Wert, als der Preis eines abgetrennten Kriegesfeldes und eines Bombengeschwaders in Wladivostok haben. Hier aber spielen gewaltige Prestige- gründe mit. Das Aufgeben von Wladivostok wäre eine totale Kapitulation vor dem kaiser- lichen und imperialistischen Japan gleich. Was würde die rote Armee, von der der Sturm letzten Endes abhängig ist, was würden die kommunistischen Formationen in den asiatischen Ländern dazu sagen? Der Bolschewismus würde seinen erpantieren Schern auf sie verlieren und der Glaube an die Macht des roten Schicksalstammers würde schwinden.

Schnellzug gegen Last- Kraftwagen - Vier Tote

Die Schranke war nicht geschlossen. Stuttgart, 7. Dez. Der Schnellzug D 37 Paris - Wien fuhr am Samstagvormittag 8 1/2 Uhr auf einem Bahnhofsberg am Bahnhof Nellingen-Ges (Württemberg) mit einem Lastkraftwagen zusammen. Die Lokomotive, der Kraftwagen und der erste Personenzug entgleisten und führten um. Der Lastkraftwagen wurde vollkommen zertrümmert. Seine beiden Insassen sowie der Lokomotivführer und der Fahrer des Zug- wagens kamen ums Leben. Die Insassen des Wä- gers und Stuttgart waren bald nach dem Unfall zur Stelle. Die Hauptstelle der Strecke Heilbronn - Stuttgart sind gesperrt und der Verkehr wird über Heilbronn umgeleitet. Die Reisenden des Zuges wurden in Kraft- wagen bis Stuttgart weiter transportiert. Das Unglück ist darauf zurückzuführen, daß die Bahnschranken nicht geschlossen waren.

General von Suttner



Einer der deutschen Seeführer des Welt- krieges, General der Infanterie a. D. Suttner von Suttner, ist aus hohen Alters absterben- worden. Der Herrschende war bei Ausbruch des Weltkrieges Kommandeur der 1. Garde- Infanterie-Division, erhielt bald das XX. Ar- meekorps, dann den Oberbefehl über die 8. und schließlich über die 18. Armee. In der Schlacht des Weltkrieges an den vorderen Fronten der Eroberung von Brega und der baltischen Inseln.

Gaar-Befehl an SA und SS

Strengstes Einreiseverbot in das Gaargebiet

Neuchâtel, 6. Dez. Der Saar- bevollmächtigte Reichsstatler, Bürdel, erließ folgende Anordnung: In alle SA- und SS-Männer im Reich! Kommunisten und Emigranten verhalten unter dem Hinweis, daß aus dem Reich ar- beitsfähige SA- und SS-Männer in das Gaargebiet kämen, die Öffentlichkeit wieder von angeblichen deutschen Aufständischen zu unterrichten. Um auch diese Zweckmeldung von vornherein entsprechend zu verhindern, wird angeordnet:

Genf bestätigt Gaargeinigung

Saarbericht einstimmig angenommen - Die Volkseizfrage

(Drahtbericht unseres Genfer Vertreters)

Genf, 7. Dez. Der in der Gaargefrage von Anfang an vorherrschende Optimismus hat sich - ein für Genf historisch außerordentliches Ereignis - in vollem Umfang bestätigt. Die geistige Vorbereitungsphase brachte zunächst die Aussprache über den Bericht des Treier- ausschusses. Sie erobert in allen Punkten ein vollkommenes Übereinstimmungen, die sowohl von dem französischen Außen- minister wie von dem englischen Vordirektor- mhaber Eden unterstützt wurde. Der fran- zösische Außenminister dring auf einen Wech- sel auf der Seite der Gaargeinigung, die die Definition des status quo-Begriffes ein. Er wiederholte dabei seine schon längere Zeit- stellung, daß Frankreich eine zureichende Bes- serung für den Fall, daß sich die Saar zur Verwirklichung des gegenwärtigen Zustandes entfalte.

Keine Schwierigkeiten

Bereitet wurde. Selbstverständlich haben diese Erklärungen des französischen Außenministers nur theoretische Bedeutung, da eine Ent- scheidung für den status quo erst von den wenigen noch vorhandenen künftigen Saar- optimisten auf französischer Seite nicht mehr erwartet werden dürfte. Schwierigkeiten son- nten sich also in dieser Hinsicht aus den Er- klärungen Kanals nicht mehr ergeben.

Als großer Verdienst wurde die deutliche Stellungnahme zu den Vor- schlägen in der Volkseizfrage angesehen. Deutlicher sieht man auf dem Standpunkt, daß die Ruhe und Ordnung im Gaargebiet durch die vorhandenen Schwierigkeiten aus- reichend hergestellt ist, zumal auch die Dis- ziplin der Bevölkerung zweifellos fest- steht. Im Interesse der allgemeinen Verständig- ung hat sich aber auch deutlich dem Vor- schlag für eine Vermeidung neuerer Volkseiz- fälle, deren Verstoß die notwendige Garantie für ein unparteiisches Verhalten bietet, ange- schlossen. Der französische Außenminister be- züglich ohne Zweifel, daß die deutsche Haltung Verhandlungsführungen, ein Umstand, der auch in Genf die

Atmosphäre der Verhandlungsbereit- schaft

schuf. Wenn auch England dem Vordring der französischen Außenministers zustimmte, so kann dies erkennen lassen, daß sich auch London zu einer Haltung bekennt, die es in der letz- terangehenden Zeit vornehmlich bezeugt hat. Es ist klar zu hoffen, daß auch bei der Rückkehr der für das Gaargebiet bestimmten Volkseizfrage, die deutsche Haltung zum Ausbruch kommt.

Ein Blick auf den vom Völkerbund an- genommenen Bericht des Sachverständigen zeigt, daß sämtliche Fragen, denen eine Bedeutung zukommt, genau geprüft und besprochen worden, wobei nicht übersehen werden darf, daß trotz der Behandlung sämtlicher drei Ab- stimmungsgegenstände nur die Frage der Rückkehr der Saar zum Reich die Vertreter in Rom ernstlich beschäftigt hat. Der deutsche Tag in Genf mag eine Gewissheit dafür bieten, daß sich die Abstimmung in völlig normalen Rahmen vollzieht und keinerlei unruhige Heberstimmungen mehr zu verzeichnen sind. Genf hätte damit eine Ehre erlangt.

Sowjetrußland und Sichel- verzeichen

Nach Genfer Nachrichten haben Sowjet- rußland und die Internationalen dem Völker- bundrat mitgeteilt, daß sie auf die Entsendung etwaiger Kontingente aus ihren Ländern an die Saar verzichten.

Ueber die Zusammenfassung der Anzeiger in den Anzeigenteilung für die Saar verlastet aus englischer Quelle, daß es sich vornehmlich um Abteil- ungen in der Gesamtstärke von 2 bis 3000 Mann handeln würde. Man nimmt an, daß der Rest am Schluß seiner letzten Bewegung den Reichs- über die Zusammenfassung und Stärke dieser Truppen lassen wird. Auch von englischer Seite wird bestätigt, daß ein all- gütiger und loyalen Truppen sich ausschließlich der Aufstellung betreffen werden und daß man mit Schweden und Holland ver- handelt, ohne aber schon eine bestimmte An- zahl zu haben.

Hitlers Geburtstagsbesuch bei Mackensen

Erhebende Stunden auf Falkenwalde - Begleitete Kundgebungen der Bevölkerung

Falkenwalde, 6. Dez. Der große Heerführer und letzten Generalfeld- marschall des alten Heeres, Generalfeldmar- schall von Mackensen, wurde am Samstag, dem 6. Dezember, an seinem Geburtstages eine außer- ordentliche Ehrung bereitet. Der Führer und Reichsstatler Adolf Hitler begab sich in Begleitung von Reichsstatler General- oberst von Helldorf, dem Chef der Generals- leitung, General der Artillerie Freiherr von Fritsch und des Reichsaußenministers Frei- herrn von Neurath nach Falkenwalde in Pom- mern, um dem großen Generalfeldmar- schall persönlich die Glückwünsche des deutschen Volkes zu seinem Geburtstag zu überbringen.

Im 8 1/2 Uhr verließ der Sonderzug den Stettiner Bahnhof in Berlin zur Fahrt über Stettin nach der Station Pölitz in Pom- mern, von wo die Fahrt im Kraftwagen nach Falkenwalde zum Landhof des Genes deutschen Volkes zu seinem Geburtstag zu überbringen. Der Sonderzug wurde in Begleitung des Führers befohlen sich außer den genannten Herren u. a. der Adjutant Obergruppenführer Wünder, der Reichsstatler Dr. Dietrich und der Adjutant der Wehrmacht beim Führer, Major Hoffmann. Gegen 10 1/2 Uhr passierte der Zug Stettin. Trotzdem die Durch- fahrt überaus rasch war, hatten sich in den wenigen Minuten, die der Zug auf dem Stet- tiner Bahnhof hielt, Hunderte von Begleitern eingefunden, die den Führer persönlich begrüßten. Auch auf allen Stationen an der Strecke, auf den Bahnhöfen und an den Bahndämmen wurden dem Führer persönliche Gratulationen ge- retet. Im 12 1/2 Uhr traf der Zug auf der Station Pölitz ein.

Von Pölitz aus ging die Fahrt im Kraft- wagen nach dem acht Kilometer entfernten Falkenwalde zum Landhof des General- feldmarschalls von Mackensen. Beim Eintreffen in Falkenwalde

wurde der Führer durch die Hitzeligen, Schil- lenden, die Bevölkerung und die Begleitenden der Reichsstatler, Generaloberst Helldorf, die sämtlich Aufstellung genommen hatten, mit nicht enden- wöhlenden Heulrufen empfangen. Das ganze Dorf wollte den Führer begrüßen. Der Führer begab sich dann in Begleitung des Reichsstatlers, des Chefs der Generals- leitung und des Reichsaußenministers sowie den anderen Herren seiner Begleitung in das Haus des Generalfeldmarschalls.

Der Generalfeldmarschall, der die Ni- for m einer alten Kaiserzeit- menten- rümpfung empfing den Führer bereits an der Tür seines Hauses, umgeben von seiner Familie. Der Führer sprach dem Generalfeld- marschall in überaus herzlichen Worten den

Reichsjustiz

Festfall der Landesjustizministerien

Berlin, 7. Dez. Das Reichsstatler verabschiedete in seiner Sitzung vom 4. Dezem- ber ein zweites Gesetz zur Umgestaltung der Reichsjustiz auf das Reich, durch das ein weiterer Schritt zur Vereinfachung der Justiz getan wird. Mit diesem Gesetz über-

nimmt das Reich auch in den außerpreussli- chen Ländern die unmittelbare Leitung der Justizverwaltungen. Das Gesetz überträgt die Ver- waltung der obersten Justizbehörden der Landesjustizministerien auf den Reichsstatler der Justiz. Damit werden die Justizverwaltungen in Länder und des Reiches in der Spitze zu ein- einheitlichen Reichsjustizverwaltungen zusammengefaßt.

Auf Grund des Gesetzes hat der Reichs- minister der Justiz durch Verordnung vom 5. Dezember 1934 mit Wirkung vom 1. No- vember 1935 folgende Abteilungen des Reichs- justizministeriums gebildet:

- 1. Reichsjustizministerium Abteilung Generals- sen-Abteilungen.
- 2. Reichsjustizministerium Abteilung Sozials- sen-Abteilungen.
- 3. Reichsjustizministerium Abteilung Wirt- schaftswesen-Abteilungen.
- 4. Für die Länder Hamburg, Mecklenburg, Oldenburg (ohne Vorpommern), Bremen und Schleswig-Holstein Reichsjustizministerium Abteilung Nord.

Alm ertrunken?

Bisherige Nachforschungen

Neuchâtel, 7. Dezember. (Eigene Meldung.) Die Nachforschungen nach dem bekannten australischen Flieger Charles Illm und seinem Begleiter, der auf dem Wege von Neu- châtel nach Honolulu auf dem Stillen Ozean ergebnislos geblieben. Die australischen Wasserflugzeuge, U-Boote und Schiffe werden an diesen Nachforschungen teilnehmen, haben bisher nicht die geringste Spur von Illm und seinem Begleiter gefunden. Der Dampfer 'President Coolidge' ist in Honolulu eingetroffen. Der Kapitän des Dampfers bemerkte nochmals die Nach- richt, daß der Flieger und seine Begleiter auf dem Weg der australischen Inseln sehr wahrscheinlich weiter herauf und sprach die Befürchtung aus, daß infolge dieses falschen Berichts das Flugzeug sich nur ganz kurz Zeit über Wasser aufgehalten habe und daß die Flieger bereits ertrunken seien.

Die Wehrmacht am Tag der nationalen Solidarität

Berlin, 7. Dezember. Am Tag der nationa- len Solidarität veranlaßt die Wehrmacht in allen Staborten eine eigene Sammelauf- einander innerhalb der militärischen Verbände. Die gesammelten Beträge werden der Reichs- leitung des Winterhilfswerks zugeführt. Der Reichsstatler hat die Wehrmacht der Beamten des höheren Dienstes der Wehrmacht an der unter Führung des Reichsministers für Volksaufklärung und Propaganda stattfindenden allgemeinen Sammelaktion.

Reichsstatler Erben in Italien. Die Stadt Faenza an der Eisenbahnlinie Bologna Ancona wurde am Mittwoch morgen von einem Erdbeben heimgesucht, das bei der Bevölkerung Aufregung hervorrief, aber keinen Schaden an- richtete.

Großfeuer im Hafen von Portland

Portland, 7. Dezember. Im Hafen von Portland (Maine) brach ein Groß- feuer aus, das zwei Dampfer vernichtete. Der Feuer aus, das zwei Dampfer vernichtete. Zwei Dampfer beidseitig aus mehrere Schiffe. Der Schaden erlitten schwere Verbrennungen. Der Schaden betrug auf eine halbe bis zu einer Million Dollar geschätzt.

Kolonischer Völkervereinigung

Washington, 7. Dez. Der polnische Botschafter in Washington, Kommissar Kommissar, hat die Völkervereinigung der Kolonien in einem Kongress in Washington, D.C. an dem bisher bestehende Kongress teilnehmen. Nach altem Kolonialrecht in Washington. Kommissar hat sich schon mehrfach mit Oberst an den Gordon-Bennett-Verbreitungen beteiligt.



Blick über Halle

Kaufsch - Kaufsch - Kaufsch
Der Freund Emil aus d'r Sommerhause ist in handwerklichen Dingen a' Riffelus, amme...
... und nachgeholt werden müssen.

Darum ist es für Kaufsch immer von Vorteil, wenn sie auch ohne bestehende eigene Werkstatt Auftragsarbeiten in ihren Werkstätten treffen. Die Zeit wird nicht mehr fern sein, wo der Mieter nur in dem Hause eine Wohnung besitzen wird, in dem alle Aufträge geführt werden können.

Werkstoffe Beratung erfolgt durch die Bauherausstelle der Ortsgruppe Halle des Reichsluftschutzbundes, Gr. Nikolaistraße 8.

Steuern und Gebühren

Monat Dezember
Nählich zum 10. Dezember 1934 ist das Schulgeld für die nächsten Schuljahre sowie die Bier- und Getränkesteuer nebst Abrechnung für den abgelaufenen Monat.

Nählich zum 15. Dezember 1934 findet die staatliche Steuer nach Grundvermögen

Jugendherbergswerk und Schule

im nationalsozialistischen Staat

Erziehung durch Landschaft und Volkstum

Eine Revolution erzieht sich von einer Revolte nicht nur durch die Dauer der durch sie hervorgerufenen Neuordnung, sondern vor allem durch die Breite der Basis, auf der sie ihre Gestalt findet.

Nach mancher „Alte“ sind von den Ideen der Jugendzeit, die Erziehung und allgemeine Umgestaltung nicht völlig loszureißen vermacht ist verhängnisvoll, doch wer Gelegenheit hat, in den deutschen Gauen in Ost und West wie in Nord und Süd in die Anlagen der deutschen Jugend und Arbeit zu schauen, und wer Gelegenheit hat, täglich im Kreise dieser Jugend zu stehen, der fühlt, hier nicht die „neue Garde“!

Und diese „neue Garde“ ist die deutsche Jugend, die sich ihr Weltbild und immer weiter entziehen lassen. Und sollte dieser Jugend nicht gegeben werden, was sie braucht, um an Körper und Geist für ihre Zukunftsaufgabe zu stärken, so wird sich diese Jugend nehmen, was ihr zuteil, und was sie braucht. Dafür sorgt die revolutionäre Geist, der in ihr lebendig ist.

Nicht zuletzt erhält auch die neue deutsche Schule ihr entscheidendes Gepräge nicht durch formale, sondern durch den revolutionären Geist und Lebenswillen, der von der revolutionären Jugend selbst ausströmt.

Festlich und hoch über deutschen Jugend herberge die Jahre der Hitlerjugend. Doch nicht nur um die Hebernahme des Reichsjugendherbergswertes in andere Hände“ handelte es sich hierbei. Das Jugendherbergswert sollte fortan weit größeren und unvollständigen Aufgaben dienen als bisher. Dieser waren die Jugendherbergen „Hebernahmungsstätten“, billige Hebernahmungsstätten“, günstige Unter-

nebst staatlichem Zuschlag, der Gemeindefiskus auslag, der Grundvermögensteuer, die Haussteuer, die Kanalabgabe, die Grundsteuer für die Zulassung der Wirtschaftsmittel und der Kraftfahrzeuge, ferner die Gewerbesteuer nach der Lohnsumme (1,56 Prozent der Lohnsumme), Nägig bis zum 10. Dezember 1934 ist die Dezemberabrechnung der Württembergischen Arbeiterbewegung für die Zeit vom 1. bis 31. Dezember 1934 für die Mitglieder der Partei in zwei Teilbeträgen nach dem 10. und 28. des Monats entrichtet werden.

Ein Weihnachtsspiel für evangelische Gemeinden. Der Deutsche Bibelrat hat das Christgeburtsspiel „Eia Weibnacht“ herausgebracht, um Kinder und Jugendliche nicht nur in den Tagen der Weihnachtsfeier, sondern der Arbeit überhaupt zu ziehen. Im Mittelpunkt dieses Spiels steht die Verlobung. Die Gemeinde ist in das Spiel einbezogen. Alle Kinder, die zu Weihnachten gern gelangen werden, erlangen. Noten und sorgfältige Anweisungen erhöhen den praktischen Wert der darstellbaren schönen Gabe.

Zeit von jeder. Heute sollen wir uns in der Adventszeit zu echter Volksgemeinschaft zusammenschließen und allen Freude spenden, die wir bedürfen, aber auch der Volksgenossen danken, die noch jenseits der veränderten Grenzlinien wohnen. Kräftigen Nie Schlangensiedt lang sohn mit klarer Stimme drei Wiegenlieder und die Gesangsgruppe des Bundes brachte unter Leitung von cand. theol. Otto Weibnachts-ernte Lieder, u. a. „Ganzen“ von Schubert und „Geige Nacht“ von L. van Beethoven.

Lehrer Steinicke führte aller Gedanken zurück in die Zeit der Winterromante, da unsere Vorfahren ihre großen Feste feierten, und erzählt von den Volksgenossen, die in der geheimnisvollen Adventszeit in allen deutschen Gauen umgehen. Eine neue Hoffnung gebe, sei Glaube und Heimat.

Ein Adventslied junger Mädchen und ein reizender Christkindlied der begabten kleinen Tänzerin Ruth Erdmann erfüllten die

Hocken-Sohlen - Gummi-Bieder

Gerzen mit froher Advenstimmung. Doppelte Freude aber spendete noch eine wertvolle Geste, einmal den glücklichen Gewinnerinnen und ihr Glück den nachfolgenden Volksgenossen. Noch eine Reihe anderer wertvoller Darbietungen gefolgt den Abend wachhaft zu dem, was er sein sollte:

Vorfrende auf das Weihnachtsfest

Große Briefe gut verschließen

Von den Postkavalieren ist in letzter Zeit mehrfach beobachtet worden, daß Briefe in langen Umhüllungen, sogenannte Langbriefe, an den Bestimmungsorten offen eingehen, weil die Gü. rierung der Verschlußklappe ungenügend war und sich gelöst hat. Damit entgeht die Gefahr, daß der Inhalt der Sendung ganz oder teilweise in Verlesch gerät. Zum Heben der Verschlußklappe muß der Briefe kein vermerkt werden. Es empfiehlt sich, um langreichere Briefe auch noch mit einem dünnen Bindfaden zu umschließen, damit ein Anspringen des Verschlußklappens während der Verpackung auf jeden Fall verhindert wird.

Die Erste!

Die Firma Mof G. m. b. H. hat ihrer Belegschaft eine Weihnachtsgratifikation in Höhe eines Wochenentlohnes ihrer Arbeiterinnen und Arbeiter sowie eines Drittels des Monatsgehältes ihrer Angestellten ausgeteilt.

Wiederbeschaffungspreis unzulässig

Regierungspräsident und Preisgestaltung

Der Regierungspräsident in Merseburg gibt betreffend Verbot ungedeckelter Preisrückstellungen folgendes bekannt: Nach § 14 der Reichsoffenerordnung vom 19. Juli 1934 ist es verboten, für reise oder bes. oder verarbeitete Rohstoffe (Bleiben) im Inlandsverkehr höhere Preise zu fordern oder sich oder einem anderen gewähren oder versprechen zu lassen, als der Käufer in der Zeit vom 1. bis 31. März 1934 bei Verlaufen, die nach gleicher Art, Güte und Menge verlässliche sind, überwiegend erzielt hat. Wegen für die Zeit vom 1. bis 31. März 1934 keine vergleichbaren Abschlässe vor, so darf der Preis denjenigen nicht übersteigen, der der Marktlage vom 31. März 1934 entspricht. Nur soweit auf dem ausländischen Markt im Zeitpunkt des Angebots oder Verkaufs der Preis für solche Rohstoffe höher ist als der am 31. März 1934 oder der Selbstkosten seit dem 31. März 1934 durch nicht zu vermeidende Umstände gestiegen sind, sind Preisrückstellungen in diesem Umfang berechtigt. Eine Preisrückstellung von Waren kann daher im allgemeinen nicht mit dem Hinweis gerechtfertigt werden, daß Aufschläge notwendig seien, weil sonst nicht wieder einbezahlt werden könne. Insbesondere widerspricht der Verkauf zu dem sogenannten „Wiederbeschaffungspreis“ den Bestimmungen der Reichsoffenerordnung.

Zeit von jeder. Heute sollen wir uns in der Adventszeit zu echter Volksgemeinschaft zusammenschließen und allen Freude spenden, die wir bedürfen, aber auch der Volksgenossen danken, die noch jenseits der veränderten Grenzlinien wohnen. Kräftigen Nie Schlangensiedt lang sohn mit klarer Stimme drei Wiegenlieder und die Gesangsgruppe des Bundes brachte unter Leitung von cand. theol. Otto Weibnachts-ernte Lieder, u. a. „Ganzen“ von Schubert und „Geige Nacht“ von L. van Beethoven.

Lehrer Steinicke führte aller Gedanken zurück in die Zeit der Winterromante, da unsere Vorfahren ihre großen Feste feierten, und erzählt von den Volksgenossen, die in der geheimnisvollen Adventszeit in allen deutschen Gauen umgehen. Eine neue Hoffnung gebe, sei Glaube und Heimat.

Ein Adventslied junger Mädchen und ein reizender Christkindlied der begabten kleinen Tänzerin Ruth Erdmann erfüllten die

Hocken-Sohlen - Gummi-Bieder

Gerzen mit froher Advenstimmung. Doppelte Freude aber spendete noch eine wertvolle Geste, einmal den glücklichen Gewinnerinnen und ihr Glück den nachfolgenden Volksgenossen. Noch eine Reihe anderer wertvoller Darbietungen gefolgt den Abend wachhaft zu dem, was er sein sollte:

Vorfrende auf das Weihnachtsfest

Große Briefe gut verschließen

Von den Postkavalieren ist in letzter Zeit mehrfach beobachtet worden, daß Briefe in langen Umhüllungen, sogenannte Langbriefe, an den Bestimmungsorten offen eingehen, weil die Gü. rierung der Verschlußklappe ungenügend war und sich gelöst hat. Damit entgeht die Gefahr, daß der Inhalt der Sendung ganz oder teilweise in Verlesch gerät. Zum Heben der Verschlußklappe muß der Briefe kein vermerkt werden. Es empfiehlt sich, um langreichere Briefe auch noch mit einem dünnen Bindfaden zu umschließen, damit ein Anspringen des Verschlußklappens während der Verpackung auf jeden Fall verhindert wird.

Die Erste!

Die Firma Mof G. m. b. H. hat ihrer Belegschaft eine Weihnachtsgratifikation in Höhe eines Wochenentlohnes ihrer Arbeiterinnen und Arbeiter sowie eines Drittels des Monatsgehältes ihrer Angestellten ausgeteilt.

Wiederbeschaffungspreis unzulässig

Regierungspräsident und Preisgestaltung

Der Regierungspräsident in Merseburg gibt betreffend Verbot ungedeckelter Preisrückstellungen folgendes bekannt: Nach § 14 der Reichsoffenerordnung vom 19. Juli 1934 ist es verboten, für reise oder bes. oder verarbeitete Rohstoffe (Bleiben) im Inlandsverkehr höhere Preise zu fordern oder sich oder einem anderen gewähren oder versprechen zu lassen, als der Käufer in der Zeit vom 1. bis 31. März 1934 bei Verlaufen, die nach gleicher Art, Güte und Menge verlässliche sind, überwiegend erzielt hat. Wegen für die Zeit vom 1. bis 31. März 1934 keine vergleichbaren Abschlässe vor, so darf der Preis denjenigen nicht übersteigen, der der Marktlage vom 31. März 1934 entspricht. Nur soweit auf dem ausländischen Markt im Zeitpunkt des Angebots oder Verkaufs der Preis für solche Rohstoffe höher ist als der am 31. März 1934 oder der Selbstkosten seit dem 31. März 1934 durch nicht zu vermeidende Umstände gestiegen sind, sind Preisrückstellungen in diesem Umfang berechtigt. Eine Preisrückstellung von Waren kann daher im allgemeinen nicht mit dem Hinweis gerechtfertigt werden, daß Aufschläge notwendig seien, weil sonst nicht wieder einbezahlt werden könne. Insbesondere widerspricht der Verkauf zu dem sogenannten „Wiederbeschaffungspreis“ den Bestimmungen der Reichsoffenerordnung.

Zeit von jeder. Heute sollen wir uns in der Adventszeit zu echter Volksgemeinschaft zusammenschließen und allen Freude spenden, die wir bedürfen, aber auch der Volksgenossen danken, die noch jenseits der veränderten Grenzlinien wohnen. Kräftigen Nie Schlangensiedt lang sohn mit klarer Stimme drei Wiegenlieder und die Gesangsgruppe des Bundes brachte unter Leitung von cand. theol. Otto Weibnachts-ernte Lieder, u. a. „Ganzen“ von Schubert und „Geige Nacht“ von L. van Beethoven.

Lehrer Steinicke führte aller Gedanken zurück in die Zeit der Winterromante, da unsere Vorfahren ihre großen Feste feierten, und erzählt von den Volksgenossen, die in der geheimnisvollen Adventszeit in allen deutschen Gauen umgehen. Eine neue Hoffnung gebe, sei Glaube und Heimat.

Ein Adventslied junger Mädchen und ein reizender Christkindlied der begabten kleinen Tänzerin Ruth Erdmann erfüllten die

Hocken-Sohlen - Gummi-Bieder

Gerzen mit froher Advenstimmung. Doppelte Freude aber spendete noch eine wertvolle Geste, einmal den glücklichen Gewinnerinnen und ihr Glück den nachfolgenden Volksgenossen. Noch eine Reihe anderer wertvoller Darbietungen gefolgt den Abend wachhaft zu dem, was er sein sollte:

Vorfrende auf das Weihnachtsfest

Große Briefe gut verschließen

Von den Postkavalieren ist in letzter Zeit mehrfach beobachtet worden, daß Briefe in langen Umhüllungen, sogenannte Langbriefe, an den Bestimmungsorten offen eingehen, weil die Gü. rierung der Verschlußklappe ungenügend war und sich gelöst hat. Damit entgeht die Gefahr, daß der Inhalt der Sendung ganz oder teilweise in Verlesch gerät. Zum Heben der Verschlußklappe muß der Briefe kein vermerkt werden. Es empfiehlt sich, um langreichere Briefe auch noch mit einem dünnen Bindfaden zu umschließen, damit ein Anspringen des Verschlußklappens während der Verpackung auf jeden Fall verhindert wird.

Die Erste!

Die Firma Mof G. m. b. H. hat ihrer Belegschaft eine Weihnachtsgratifikation in Höhe eines Wochenentlohnes ihrer Arbeiterinnen und Arbeiter sowie eines Drittels des Monatsgehältes ihrer Angestellten ausgeteilt.

Wiederbeschaffungspreis unzulässig

Regierungspräsident und Preisgestaltung

Der Regierungspräsident in Merseburg gibt betreffend Verbot ungedeckelter Preisrückstellungen folgendes bekannt: Nach § 14 der Reichsoffenerordnung vom 19. Juli 1934 ist es verboten, für reise oder bes. oder verarbeitete Rohstoffe (Bleiben) im Inlandsverkehr höhere Preise zu fordern oder sich oder einem anderen gewähren oder versprechen zu lassen, als der Käufer in der Zeit vom 1. bis 31. März 1934 bei Verlaufen, die nach gleicher Art, Güte und Menge verlässliche sind, überwiegend erzielt hat. Wegen für die Zeit vom 1. bis 31. März 1934 keine vergleichbaren Abschlässe vor, so darf der Preis denjenigen nicht übersteigen, der der Marktlage vom 31. März 1934 entspricht. Nur soweit auf dem ausländischen Markt im Zeitpunkt des Angebots oder Verkaufs der Preis für solche Rohstoffe höher ist als der am 31. März 1934 oder der Selbstkosten seit dem 31. März 1934 durch nicht zu vermeidende Umstände gestiegen sind, sind Preisrückstellungen in diesem Umfang berechtigt. Eine Preisrückstellung von Waren kann daher im allgemeinen nicht mit dem Hinweis gerechtfertigt werden, daß Aufschläge notwendig seien, weil sonst nicht wieder einbezahlt werden könne. Insbesondere widerspricht der Verkauf zu dem sogenannten „Wiederbeschaffungspreis“ den Bestimmungen der Reichsoffenerordnung.

Umschulungslager im Gebiet Mittelland

Das Soziale Amt des Gebietes Mittelland hat mit Hilfe des Landesarbeitsamtes Erfurt am Dienstag, dem 4. Dezember, sein erstes Umschulungslager für Mädchen begonnen. Im praktischen, wahrreichen Wiperal wurde das weithin bekannte Richard-Neckewitz-Gem in Kammelburg (Schwarz) hierzu anberufen. 20 bisher erwerbslose Mädchen werden dort in einem advenstlichen Kursus für die Land- und Hausarbeit vorgebildet. Sie finden auf einem nahen Lehrgang beste Gelegenheiten für landwirtschaftliche Arbeit. Die weltanschauliche Haus- und landwirtschaftliche Schulung liegt in den Händen zweier BAW-Führerinnen.

Umschulungslager im Gebiet Mittelland

Das Soziale Amt des Gebietes Mittelland hat mit Hilfe des Landesarbeitsamtes Erfurt am Dienstag, dem 4. Dezember, sein erstes Umschulungslager für Mädchen begonnen. Im praktischen, wahrreichen Wiperal wurde das weithin bekannte Richard-Neckewitz-Gem in Kammelburg (Schwarz) hierzu anberufen. 20 bisher erwerbslose Mädchen werden dort in einem advenstlichen Kursus für die Land- und Hausarbeit vorgebildet. Sie finden auf einem nahen Lehrgang beste Gelegenheiten für landwirtschaftliche Arbeit. Die weltanschauliche Haus- und landwirtschaftliche Schulung liegt in den Händen zweier BAW-Führerinnen.

Umschulungslager im Gebiet Mittelland

Das Soziale Amt des Gebietes Mittelland hat mit Hilfe des Landesarbeitsamtes Erfurt am Dienstag, dem 4. Dezember, sein erstes Umschulungslager für Mädchen begonnen. Im praktischen, wahrreichen Wiperal wurde das weithin bekannte Richard-Neckewitz-Gem in Kammelburg (Schwarz) hierzu anberufen. 20 bisher erwerbslose Mädchen werden dort in einem advenstlichen Kursus für die Land- und Hausarbeit vorgebildet. Sie finden auf einem nahen Lehrgang beste Gelegenheiten für landwirtschaftliche Arbeit. Die weltanschauliche Haus- und landwirtschaftliche Schulung liegt in den Händen zweier BAW-Führerinnen.

Umschulungslager im Gebiet Mittelland

Das Soziale Amt des Gebietes Mittelland hat mit Hilfe des Landesarbeitsamtes Erfurt am Dienstag, dem 4. Dezember, sein erstes Umschulungslager für Mädchen begonnen. Im praktischen, wahrreichen Wiperal wurde das weithin bekannte Richard-Neckewitz-Gem in Kammelburg (Schwarz) hierzu anberufen. 20 bisher erwerbslose Mädchen werden dort in einem advenstlichen Kursus für die Land- und Hausarbeit vorgebildet. Sie finden auf einem nahen Lehrgang beste Gelegenheiten für landwirtschaftliche Arbeit. Die weltanschauliche Haus- und landwirtschaftliche Schulung liegt in den Händen zweier BAW-Führerinnen.

Umschulungslager im Gebiet Mittelland

Das Soziale Amt des Gebietes Mittelland hat mit Hilfe des Landesarbeitsamtes Erfurt am Dienstag, dem 4. Dezember, sein erstes Umschulungslager für Mädchen begonnen. Im praktischen, wahrreichen Wiperal wurde das weithin bekannte Richard-Neckewitz-Gem in Kammelburg (Schwarz) hierzu anberufen. 20 bisher erwerbslose Mädchen werden dort in einem advenstlichen Kursus für die Land- und Hausarbeit vorgebildet. Sie finden auf einem nahen Lehrgang beste Gelegenheiten für landwirtschaftliche Arbeit. Die weltanschauliche Haus- und landwirtschaftliche Schulung liegt in den Händen zweier BAW-Führerinnen.

Umschulungslager im Gebiet Mittelland

Das Soziale Amt des Gebietes Mittelland hat mit Hilfe des Landesarbeitsamtes Erfurt am Dienstag, dem 4. Dezember, sein erstes Umschulungslager für Mädchen begonnen. Im praktischen, wahrreichen Wiperal wurde das weithin bekannte Richard-Neckewitz-Gem in Kammelburg (Schwarz) hierzu anberufen. 20 bisher erwerbslose Mädchen werden dort in einem advenstlichen Kursus für die Land- und Hausarbeit vorgebildet. Sie finden auf einem nahen Lehrgang beste Gelegenheiten für landwirtschaftliche Arbeit. Die weltanschauliche Haus- und landwirtschaftliche Schulung liegt in den Händen zweier BAW-Führerinnen.

Umschulungslager im Gebiet Mittelland

Das Soziale Amt des Gebietes Mittelland hat mit Hilfe des Landesarbeitsamtes Erfurt am Dienstag, dem 4. Dezember, sein erstes Umschulungslager für Mädchen begonnen. Im praktischen, wahrreichen Wiperal wurde das weithin bekannte Richard-Neckewitz-Gem in Kammelburg (Schwarz) hierzu anberufen. 20 bisher erwerbslose Mädchen werden dort in einem advenstlichen Kursus für die Land- und Hausarbeit vorgebildet. Sie finden auf einem nahen Lehrgang beste Gelegenheiten für landwirtschaftliche Arbeit. Die weltanschauliche Haus- und landwirtschaftliche Schulung liegt in den Händen zweier BAW-Führerinnen.

Wiederbeschaffungspreis unzulässig

Regierungspräsident und Preisgestaltung

Der Regierungspräsident in Merseburg gibt betreffend Verbot ungedeckelter Preisrückstellungen folgendes bekannt: Nach § 14 der Reichsoffenerordnung vom 19. Juli 1934 ist es verboten, für reise oder bes. oder verarbeitete Rohstoffe (Bleiben) im Inlandsverkehr höhere Preise zu fordern oder sich oder einem anderen gewähren oder versprechen zu lassen, als der Käufer in der Zeit vom 1. bis 31. März 1934 bei Verlaufen, die nach gleicher Art, Güte und Menge verlässliche sind, überwiegend erzielt hat. Wegen für die Zeit vom 1. bis 31. März 1934 keine vergleichbaren Abschlässe vor, so darf der Preis denjenigen nicht übersteigen, der der Marktlage vom 31. März 1934 entspricht. Nur soweit auf dem ausländischen Markt im Zeitpunkt des Angebots oder Verkaufs der Preis für solche Rohstoffe höher ist als der am 31. März 1934 oder der Selbstkosten seit dem 31. März 1934 durch nicht zu vermeidende Umstände gestiegen sind, sind Preisrückstellungen in diesem Umfang berechtigt. Eine Preisrückstellung von Waren kann daher im allgemeinen nicht mit dem Hinweis gerechtfertigt werden, daß Aufschläge notwendig seien, weil sonst nicht wieder einbezahlt werden könne. Insbesondere widerspricht der Verkauf zu dem sogenannten „Wiederbeschaffungspreis“ den Bestimmungen der Reichsoffenerordnung.

Zeit von jeder. Heute sollen wir uns in der Adventszeit zu echter Volksgemeinschaft zusammenschließen und allen Freude spenden, die wir bedürfen, aber auch der Volksgenossen danken, die noch jenseits der veränderten Grenzlinien wohnen. Kräftigen Nie Schlangensiedt lang sohn mit klarer Stimme drei Wiegenlieder und die Gesangsgruppe des Bundes brachte unter Leitung von cand. theol. Otto Weibnachts-ernte Lieder, u. a. „Ganzen“ von Schubert und „Geige Nacht“ von L. van Beethoven.

Lehrer Steinicke führte aller Gedanken zurück in die Zeit der Winterromante, da unsere Vorfahren ihre großen Feste feierten, und erzählt von den Volksgenossen, die in der geheimnisvollen Adventszeit in allen deutschen Gauen umgehen. Eine neue Hoffnung gebe, sei Glaube und Heimat.

Ein Adventslied junger Mädchen und ein reizender Christkindlied der begabten kleinen Tänzerin Ruth Erdmann erfüllten die

Hocken-Sohlen - Gummi-Bieder

Gerzen mit froher Advenstimmung. Doppelte Freude aber spendete noch eine wertvolle Geste, einmal den glücklichen Gewinnerinnen und ihr Glück den nachfolgenden Volksgenossen. Noch eine Reihe anderer wertvoller Darbietungen gefolgt den Abend wachhaft zu dem, was er sein sollte:

Vorfrende auf das Weihnachtsfest

Große Briefe gut verschließen

Von den Postkavalieren ist in letzter Zeit mehrfach beobachtet worden, daß Briefe in langen Umhüllungen, sogenannte Langbriefe, an den Bestimmungsorten offen eingehen, weil die Gü. rierung der Verschlußklappe ungenügend war und sich gelöst hat. Damit entgeht die Gefahr, daß der Inhalt der Sendung ganz oder teilweise in Verlesch gerät. Zum Heben der Verschlußklappe muß der Briefe kein vermerkt werden. Es empfiehlt sich, um langreichere Briefe auch noch mit einem dünnen Bindfaden zu umschließen, damit ein Anspringen des Verschlußklappens während der Verpackung auf jeden Fall verhindert wird.

Die Erste!

Die Firma Mof G. m. b. H. hat ihrer Belegschaft eine Weihnachtsgratifikation in Höhe eines Wochenentlohnes ihrer Arbeiterinnen und Arbeiter sowie eines Drittels des Monatsgehältes ihrer Angestellten ausgeteilt.

Wiederbeschaffungspreis unzulässig

Regierungspräsident und Preisgestaltung

Der Regierungspräsident in Merseburg gibt betreffend Verbot ungedeckelter Preisrückstellungen folgendes bekannt: Nach § 14 der Reichsoffenerordnung vom 19. Juli 1934 ist es verboten, für reise oder bes. oder verarbeitete Rohstoffe (Bleiben) im Inlandsverkehr höhere Preise zu fordern oder sich oder einem anderen gewähren oder versprechen zu lassen, als der Käufer in der Zeit vom 1. bis 31. März 1934 bei Verlaufen, die nach gleicher Art, Güte und Menge verlässliche sind, überwiegend erzielt hat. Wegen für die Zeit vom 1. bis 31. März 1934 keine vergleichbaren Abschlässe vor, so darf der Preis denjenigen nicht übersteigen, der der Marktlage vom 31. März 1934 entspricht. Nur soweit auf dem ausländischen Markt im Zeitpunkt des Angebots oder Verkaufs der Preis für solche Rohstoffe höher ist als der am 31. März 1934 oder der Selbstkosten seit dem 31. März 1934 durch nicht zu vermeidende Umstände gestiegen sind, sind Preisrückstellungen in diesem Umfang berechtigt. Eine Preisrückstellung von Waren kann daher im allgemeinen nicht mit dem Hinweis gerechtfertigt werden, daß Aufschläge notwendig seien, weil sonst nicht wieder einbezahlt werden könne. Insbesondere widerspricht der Verkauf zu dem sogenannten „Wiederbeschaffungspreis“ den Bestimmungen der Reichsoffenerordnung.

Zeit von jeder. Heute sollen wir uns in der Adventszeit zu echter Volksgemeinschaft zusammenschließen und allen Freude spenden, die wir bedürfen, aber auch der Volksgenossen danken, die noch jenseits der veränderten Grenzlinien wohnen. Kräftigen Nie Schlangensiedt lang sohn mit klarer Stimme drei Wiegenlieder und die Gesangsgruppe des Bundes brachte unter Leitung von cand. theol. Otto Weibnachts-ernte Lieder, u. a. „Ganzen“ von Schubert und „Geige Nacht“ von L. van Beethoven.

Lehrer Steinicke führte aller Gedanken zurück in die Zeit der Winterromante, da unsere Vorfahren ihre großen Feste feierten, und erzählt von den Volksgenossen, die in der geheimnisvollen Adventszeit in allen deutschen Gauen umgehen. Eine neue Hoffnung gebe, sei Glaube und Heimat.

Ein Adventslied junger Mädchen und ein reizender Christkindlied der begabten kleinen Tänzerin Ruth Erdmann erfüllten die

Hocken-Sohlen - Gummi-Bieder

Gerzen mit froher Advenstimmung. Doppelte Freude aber spendete noch eine wertvolle Geste, einmal den glücklichen Gewinnerinnen und ihr Glück den nachfolgenden Volksgenossen. Noch eine Reihe anderer wertvoller Darbietungen gefolgt den Abend wachhaft zu dem, was er sein sollte:

Vorfrende auf das Weihnachtsfest

Große Briefe gut verschließen

Von den Postkavalieren ist in letzter Zeit mehrfach beobachtet worden, daß Briefe in langen Umhüllungen, sogenannte Langbriefe, an den Bestimmungsorten offen eingehen, weil die Gü. rierung der Verschlußklappe ungenügend war und sich gelöst hat. Damit entgeht die Gefahr, daß der Inhalt der Sendung ganz oder teilweise in Verlesch gerät. Zum Heben der Verschlußklappe muß der Briefe kein vermerkt werden. Es empfiehlt sich, um langreichere Briefe auch noch mit einem dünnen Bindfaden zu umschließen, damit ein Anspringen des Verschlußklappens während der Verpackung auf jeden Fall verhindert wird.

Die Erste!

Die Firma Mof G. m. b. H. hat ihrer Belegschaft eine Weihnachtsgratifikation in Höhe eines Wochenentlohnes ihrer Arbeiterinnen und Arbeiter sowie eines Drittels des Monatsgehältes ihrer Angestellten ausgeteilt.

Wiederbeschaffungspreis unzulässig

Regierungspräsident und Preisgestaltung

Der Regierungspräsident in Merseburg gibt betreffend Verbot ungedeckelter Preisrückstellungen folgendes bekannt: Nach § 14 der Reichsoffenerordnung vom 19. Juli 1934 ist es verboten, für reise oder bes. oder verarbeitete Rohstoffe (Bleiben) im Inlandsverkehr höhere Preise zu fordern oder sich oder einem anderen gewähren oder versprechen zu lassen, als der Käufer in der Zeit vom 1. bis 31. März 1934 bei Verlaufen, die nach gleicher Art, Güte und Menge verlässliche sind, überwiegend erzielt hat. Wegen für die Zeit vom 1. bis 31. März 1934 keine vergleichbaren Abschlässe vor, so darf der Preis denjenigen nicht übersteigen, der der Marktlage vom 31. März 1934 entspricht. Nur soweit auf dem ausländischen Markt im Zeitpunkt des Angebots oder Verkaufs der Preis für solche Rohstoffe höher ist als der am 31. März 1934 oder der Selbstkosten seit dem 31. März 1934 durch nicht zu vermeidende Umstände gestiegen sind, sind Preisrückstellungen in diesem Umfang berechtigt. Eine Preisrückstellung von Waren kann daher im allgemeinen nicht mit dem Hinweis gerechtfertigt werden, daß Aufschläge notwendig seien, weil sonst nicht wieder einbezahlt werden könne. Insbesondere widerspricht der Verkauf zu dem sogenannten „Wiederbeschaffungspreis“ den Bestimmungen der Reichsoffenerordnung.

Von Weihnachten ab -

Nur noch neue

SPORT IDEAL

Kragen tragen

Mey Kragen

Duzend . M 2.50
6 Stück . M 1.25
3 Stück . M - 65

MEY & EDLICH Gr. Steinstr. 1|2

Landwirtschaftliches Schuldensetzungsrecht

Verprechung der Generallandwirtschaftsvereinigung... Auf Einladung der Generallandwirtschaftsvereinigung...

Verordnung scheidet sich das Auspielen von Gängen... Am 1. Dezember 1934...

Dritter arbeitsrechtlicher Vortragsabend

Treupflicht in den Betrieben

Gauwalter der NSDAP, Dr. W. Bachmann und Priv.-Doz. Dr. Reinhardt in der Universitäts...

Arbeitsvertrag

über, wie von verschiedenen Theorien angenommen wird... Am 1. Dezember 1934...

Halle unter den Großstädten

Nach der oben erschienenen Reichsstatistik zählen folgende deutsche Städte über 100 000 Einwohner...

Eine Neuheit im Konzertsaal

3. Einflügelkonzert des Städtischen Orchesters... Die Zeit ist noch gar nicht lange vorbei...

Am Gänse darf man nicht spielen!

Verordnung scheidet sich das Auspielen von Gängen... Am 1. Dezember 1934...

Am Mittwoch, den 12. Dezember

10 000 RM. für das WSW... Opfer der Industrie- und Handelskammer...

Die Hitlerjugend sendet...

Am Mahnen der wöchentlichen Sendungen des Reiches... Am 1. Dezember 1934...

Frieden und Erbauung

finden. Und wenn wir den deutschen Schicksal... Am 1. Dezember 1934...

Zusammenarbeit der NS-Kulturgemeinde mit dem NS-Kreisverband

Zwischen der Reichsstatistik der NS-Kulturgemeinde... Am 1. Dezember 1934...

Am Mittwoch, den 12. Dezember

10 000 RM. für das WSW... Opfer der Industrie- und Handelskammer...

Die Hitlerjugend sendet...

Am Mahnen der wöchentlichen Sendungen des Reiches... Am 1. Dezember 1934...

Frieden und Erbauung

finden. Und wenn wir den deutschen Schicksal... Am 1. Dezember 1934...

Zusammenarbeit der NS-Kulturgemeinde mit dem NS-Kreisverband

Zwischen der Reichsstatistik der NS-Kulturgemeinde... Am 1. Dezember 1934...

Namen 192 774, Wiesbaden 150 755, Karlsruhe 154 902, Gießen 143 814, Erfurt 144 879, Mainz 142 627, Solingen 140 162, Mülheim a. M. 139 279, Gießen 130 438, Hildesheim 129 427, Witten 128 643, Bielefeld 121 081, Braunschweig 119 855, Göttingen 111 062, Ludwigsfelde a. M. 107 944, Remscheid 101 188, Würzburg 101 003, Weiden 100 584.

Am Gänse darf man nicht spielen!

Verordnung scheidet sich das Auspielen von Gängen... Am 1. Dezember 1934...

Dritter arbeitsrechtlicher Vortragsabend

Treupflicht in den Betrieben

Gauwalter der NSDAP, Dr. W. Bachmann und Priv.-Doz. Dr. Reinhardt in der Universitäts...

Arbeitsvertrag

über, wie von verschiedenen Theorien angenommen wird... Am 1. Dezember 1934...

Halle unter den Großstädten

Nach der oben erschienenen Reichsstatistik zählen folgende deutsche Städte über 100 000 Einwohner...

Eine Neuheit im Konzertsaal

3. Einflügelkonzert des Städtischen Orchesters... Die Zeit ist noch gar nicht lange vorbei...

Am Gänse darf man nicht spielen!

Verordnung scheidet sich das Auspielen von Gängen... Am 1. Dezember 1934...

Am Mittwoch, den 12. Dezember

10 000 RM. für das WSW... Opfer der Industrie- und Handelskammer...

Die Hitlerjugend sendet...

Am Mahnen der wöchentlichen Sendungen des Reiches... Am 1. Dezember 1934...

Frieden und Erbauung

finden. Und wenn wir den deutschen Schicksal... Am 1. Dezember 1934...

Zusammenarbeit der NS-Kulturgemeinde mit dem NS-Kreisverband

Zwischen der Reichsstatistik der NS-Kulturgemeinde... Am 1. Dezember 1934...

Am Mittwoch, den 12. Dezember

10 000 RM. für das WSW... Opfer der Industrie- und Handelskammer...

Die Hitlerjugend sendet...

Am Mahnen der wöchentlichen Sendungen des Reiches... Am 1. Dezember 1934...

Frieden und Erbauung

finden. Und wenn wir den deutschen Schicksal... Am 1. Dezember 1934...

Zusammenarbeit der NS-Kulturgemeinde mit dem NS-Kreisverband

Zwischen der Reichsstatistik der NS-Kulturgemeinde... Am 1. Dezember 1934...

10 000 RM. für das WSW

Opfer der Industrie- und Handelskammer... Der Tag der nationalen Gedächtnisfeier...

Technische Notfälle wirken

Der Reichstag der Technischen Notfälle... Der Reichstag der Technischen Notfälle...

Am Gänse darf man nicht spielen!

Verordnung scheidet sich das Auspielen von Gängen... Am 1. Dezember 1934...

Dritter arbeitsrechtlicher Vortragsabend

Treupflicht in den Betrieben

Gauwalter der NSDAP, Dr. W. Bachmann und Priv.-Doz. Dr. Reinhardt in der Universitäts...

Arbeitsvertrag

über, wie von verschiedenen Theorien angenommen wird... Am 1. Dezember 1934...

Halle unter den Großstädten

Nach der oben erschienenen Reichsstatistik zählen folgende deutsche Städte über 100 000 Einwohner...

Eine Neuheit im Konzertsaal

3. Einflügelkonzert des Städtischen Orchesters... Die Zeit ist noch gar nicht lange vorbei...

Am Gänse darf man nicht spielen!

Verordnung scheidet sich das Auspielen von Gängen... Am 1. Dezember 1934...

Am Mittwoch, den 12. Dezember

10 000 RM. für das WSW... Opfer der Industrie- und Handelskammer...

Die Hitlerjugend sendet...

Am Mahnen der wöchentlichen Sendungen des Reiches... Am 1. Dezember 1934...

Frieden und Erbauung

finden. Und wenn wir den deutschen Schicksal... Am 1. Dezember 1934...

Zusammenarbeit der NS-Kulturgemeinde mit dem NS-Kreisverband

Zwischen der Reichsstatistik der NS-Kulturgemeinde... Am 1. Dezember 1934...

Am Mittwoch, den 12. Dezember

10 000 RM. für das WSW... Opfer der Industrie- und Handelskammer...

Die Hitlerjugend sendet...

Am Mahnen der wöchentlichen Sendungen des Reiches... Am 1. Dezember 1934...

Frieden und Erbauung

finden. Und wenn wir den deutschen Schicksal... Am 1. Dezember 1934...

10 000 RM. für das WSW

Opfer der Industrie- und Handelskammer... Der Tag der nationalen Gedächtnisfeier...

Technische Notfälle wirken

Der Reichstag der Technischen Notfälle... Der Reichstag der Technischen Notfälle...

Am Gänse darf man nicht spielen!

Verordnung scheidet sich das Auspielen von Gängen... Am 1. Dezember 1934...

Dritter arbeitsrechtlicher Vortragsabend

Treupflicht in den Betrieben

Gauwalter der NSDAP, Dr. W. Bachmann und Priv.-Doz. Dr. Reinhardt in der Universitäts...

Arbeitsvertrag

über, wie von verschiedenen Theorien angenommen wird... Am 1. Dezember 1934...

Halle unter den Großstädten

Nach der oben erschienenen Reichsstatistik zählen folgende deutsche Städte über 100 000 Einwohner...

Eine Neuheit im Konzertsaal

3. Einflügelkonzert des Städtischen Orchesters... Die Zeit ist noch gar nicht lange vorbei...

Am Gänse darf man nicht spielen!

Verordnung scheidet sich das Auspielen von Gängen... Am 1. Dezember 1934...

Am Mittwoch, den 12. Dezember

10 000 RM. für das WSW... Opfer der Industrie- und Handelskammer...

Die Hitlerjugend sendet...

Am Mahnen der wöchentlichen Sendungen des Reiches... Am 1. Dezember 1934...

Frieden und Erbauung

finden. Und wenn wir den deutschen Schicksal... Am 1. Dezember 1934...

Zusammenarbeit der NS-Kulturgemeinde mit dem NS-Kreisverband

Zwischen der Reichsstatistik der NS-Kulturgemeinde... Am 1. Dezember 1934...

Am Mittwoch, den 12. Dezember

10 000 RM. für das WSW... Opfer der Industrie- und Handelskammer...

Die Hitlerjugend sendet...

Am Mahnen der wöchentlichen Sendungen des Reiches... Am 1. Dezember 1934...

Frieden und Erbauung

finden. Und wenn wir den deutschen Schicksal... Am 1. Dezember 1934...

Große Kunst braucht Zeit

Mitglied Dr. Goebbels: Ein Jahr deutscher Kulturarbeit - Dennoch manch unerfüllte Wünsche

Berlin, 7. Dezember. Die Reichskulturkammer, die Trägerin des kulturellen Lebens im neuen Deutschland, beginnt in einer öffentlichen Kundgebung im Berliner Sportplatz bei Freie, ihre einjährigen Bestehen. Vor Vertretern der Reichs-, Staats- und Gemeindeführern, der Gliederungen der Partei, den Abgeordneten, die Künstler und Wissenschaftler entsandt hatten, legte der Präsident der Reichskulturkammer, Reichsminister Dr. Goebbels, den Jahresbericht ab. Die Kundgebung wurde durch die Worte einer und neuer deutscher Meister zu einer würdevollen Beisetzungsfeier.

Geleitete zeigten die Ankunft des Reichsministers Dr. Goebbels an, den die Zeitungsveranstaltung mit erhebender Begeisterung empfing. Die feierliche Kundgebung der Berliner Staatsangehörigen, die durch die Teilnahme der Reichsleiter, die auch das zentrale Komitee für die Reichshalle der Kunst aufbauten, am ersten Tag bei dem Willkommensfest der Reichsleiter unter Peter Kraabs Stabführung begann. Die Kundgebung des Reichsleiters, die durch die Teilnahme der Reichsleiter, die auch das zentrale Komitee für die Reichshalle der Kunst aufbauten, am ersten Tag bei dem Willkommensfest der Reichsleiter unter Peter Kraabs Stabführung begann. Die Kundgebung des Reichsleiters, die durch die Teilnahme der Reichsleiter, die auch das zentrale Komitee für die Reichshalle der Kunst aufbauten, am ersten Tag bei dem Willkommensfest der Reichsleiter unter Peter Kraabs Stabführung begann.

dabei um fesselnd hingehörte Gelegenheitswerke. Das ist es ja, das Gelegenheitswerk, nicht nur Diebe, sondern auch atonale Musiker macht, die, um der Sensation zu dienen und dem Erfolg nicht nachzugeben, nackte Frauen auf der Bühne in fittig-gemeinlichen Szenen im Bade auftreten lassen und sie dabei zur Verherrlichung eines feigen Geschlechts, das zu schamlos an den Tischen ansetzt, in nichtigen Dissonanzen einer musikalischen Reichskammer anheben.

Das mußte gesagt werden, um in den Widerspruch der Meinungen Arbeit zu schaffen. Wir haben lange geschwiegen, weil wir glaubten, daß es der deutschen Kunst nicht zuträglich sei, alle, laun, vernarrte Wunden wieder aufzureißen. Wo es sich aber um weltanschauliche Grundforderungen unseres Staats handelt, da wäre Schweigen Sünde und lampförmiges Hinnehmen die Aufgabe der eigenen Sache. Wir empfinden uns da auch in unserer Verantwortlichkeit mit allen unschuldigen deutschen Künstlern, Malern, Musikern, Schriftstellern und Dichtern, die in den vergangenen Jahren für die deutsche Kultur im Innern und Außen, aber in der ersten Linie im Innern, gearbeitet haben. In der neuen Epoche warteten und lieber der Zeit zum Opfer gefallen wären, als daß es ihr künstlerischer Stolz ausgelassen hätte, mit der Zeit faule und feine Kompromisse abzuschließen.

Die Arbeit der Reichskulturkammer

gilt der Hebung des deutschen Kunstlebens und der Verwirklichung der Kunst als Lebensform, die im abendlichen Abend im Durchschnitt im 6. u. 8. herabgeführt, in Einzelfällen sogar nach befristet werden konnte.

Daneben sind die Ausübung des künstlerischen Nachwuchses, die Betreuung der deutschen Kunst im Ausland, die Unterstützung notleidender Künstler und die Pflege der Kunst in der Hauptstadt, die Aufgaben der Kammer, für welche aus Reichs- und Kammermitteln der Betrag von insgesamt 150.000 M. im vergangenen und im laufenden Geschäftsjahr bis 30. November eingesetzt worden sind.

Die Reichskammer der bildenden Künste

findet zu Beginn ihrer Bestehens als erste des Liberalismus besonders bemerkenswerte Veränderungen vor. Ihre erste Aufgabe lag der Kammer in der Schaffung einer organisierten Einheit der bildenden Künste. Die Kammer wird die Einheitsorganisation der bildenden Künste sein, die die Kammer mit allen Kräften die gesamte Produktion der bildenden Künste zu befehlen. In finanziellen Mitteln wurde für die Arbeit der bildenden Künste seit Beginn des Jahres 1934 ein Betrag von 200.000 M. aufgewendet.

Die Reichskulturkammer

war eine Sonderorganisation auf allen Gebieten des Schrifttums. Nicht weniger als 40 u. S. betrug allein der Anteil des Schrifttums an dem deutschen Schrifttum. Weiter galt es, ein einheitliches Standesbewußtsein der deutschen Schriftsteller zu schaffen und ihnen ihre große Verantwortung vor Staat und Nation zum Bewußtsein zu bringen. Auch der Buchhandel und das Verlagswesen waren in die Arbeit der Reichskulturkammer einbezogen. Die Reichskulturkammer hat die deutsche Buchwelt andererseits so gefördert, daß das Buch wieder zu einer der wichtigsten Säulen des deutschen Lebens geworden ist.

Die führende Rolle, der Reichskulturkammer, die Trägerin des kulturellen Lebens im neuen Deutschland, beginnt in einer öffentlichen Kundgebung im Berliner Sportplatz bei Freie, ihre einjährigen Bestehen. Vor Vertretern der Reichs-, Staats- und Gemeindeführern, der Gliederungen der Partei, den Abgeordneten, die Künstler und Wissenschaftler entsandt hatten, legte der Präsident der Reichskulturkammer, Reichsminister Dr. Goebbels, den Jahresbericht ab. Die Kundgebung wurde durch die Worte einer und neuer deutscher Meister zu einer würdevollen Beisetzungsfeier.

Reichspressekammer

im Beginn ihrer Arbeit lag. Die Gesamtheit der Reichspressekammer, die naturgemäß nach außen hin wenig in Erscheinung treten kann, hat das Ergebnis zu verzeichnen, daß 34.718 Reichspressen, die in der Reichspressekammer erhalten sind, deren Untergrund den Redaktionen als beinahe unabweisbar angesehen wurde und ohne die Errichtung der Reichspressekammer, deren Untergrund den Redaktionen als beinahe unabweisbar angesehen wurde und ohne die Errichtung der Reichspressekammer, deren Untergrund den Redaktionen als beinahe unabweisbar angesehen wurde.

Gorgen, die uns bewegen.

Auf dem Gebiete der Kunst und Dichtung ist es, den Spielzeug der Kunst, die dem Leben und ihr durch die Kunstwerte jünger, moderner Kunst wirkungsvoll zu bereichern. Das Ziel der Kunst ist die Erhaltung der Kunst, die dem Leben und ihr durch die Kunstwerte jünger, moderner Kunst wirkungsvoll zu bereichern. Das Ziel der Kunst ist die Erhaltung der Kunst, die dem Leben und ihr durch die Kunstwerte jünger, moderner Kunst wirkungsvoll zu bereichern.

Dichter der Zeit

Die Kraft beizugeben, die großen tragischen Spannungen unserer Epoche für die Bühne zu gestalten. Solange sie auf sich warten lassen, wird es gelingen, vor allem in einer von moderner Geist erfüllten Fülle der Kunst, die die darstellende Kunst zur letzten Möglichkeit der gesamten Kunst zu führen.

Verdrängten Konjunkturliteratur

deren schärfste Erscheinungen wie allerdings deren Schwind zu überwinden und an seine Stelle die wirklich gefonnene Darstellung der großen nationalen Lebensimpulse unserer Zeit vorzuziehen zu lassen, ist das Gebot der Stunde.

Der Rundfunk leidet an ewigen Programmorgen

er muß für Millionen Menschen täglich geistige Kost in Hülle und Fülle bereithalten. Darunter steht die Aufgabe des Rundfunks, die man an dieses moderne Institut der öffentlichen Meinung stellt, zu hoch gehalten. Der Film ist vielfach auf ein Niveau herabgefallen, das künstlerisch gar nicht mehr diskutiert werden kann.

Es eracht sich hier für die Pflicht, die Verantwortlichen mit drakonischen Maßnahmen zuzureifen, um jener verantwortungslosen Glorie ein Martrium zu geben, die die Welt der Kunst mit Unruhe und geturbelte Wildheit mit Unterhaltung verwechseln.

Sie suchen wir in enger Zusammenarbeit mit allen für die Zukunft des deutschen Filmes trage kommenden Kräfte jene tragisch-herzlichen Stoffe, die unserer Zeit das Gesicht sind.

Die Zusammenfassung aller am Rundfunk Schaffenden zur Erstellung einer Schicksalskarte aus der Gesamtheit ist Aufgabe der Reichs Rundfunkkammer.

Die Schicksalskarte garantiert Probanden und die Reichs Rundfunkkammer. Die Schicksalskarte garantiert Probanden und die Reichs Rundfunkkammer. Die Schicksalskarte garantiert Probanden und die Reichs Rundfunkkammer.

Das Geleit über die Errichtung einer vorläufigen Filmkammer vom 14. Juli 1934 ist als Mutter des Reichskulturkammergesetzes zu betrachten. Die seit völlig verjurte Filmwirtschaft und Filmkunst mußte auf neue Basis gestellt werden. Die Filmwirtschaft wurde gegründet zur Sicherung der deutschen Produktion. Sie hat 84 Millionen Reichsmark Kredit gegeben; 82 Spielfilme und 88 Kulturfilme wurden damit ohne Verlust finanziert.

1200 Filme, die von künstlerischem oder kulturellem Wert sind. Die Förderung des Filmwesens wurde besonders betrieben. Seit 1. Oktober d. J. muß in jeder Vorstellung ein Kulturfilm von mindestens 300 Meter Länge gezeigt werden. Soziale wurde der Kulturfilm ausgebaut. Lassen Sie mich demgegenüber auch kurz reden von den

jene heiterbeschwingten Vorwürfe, die diesem Gesicht der verschönernden Zug geben.

Alles in allem genommen können wir jedoch mit der Gesamtergebnis zufrieden sein. Die Kunst hat sich, aber was nach menschlichem Ermessen erwartet werden konnte, das haben wir erreicht. Die deutsche Kunst ist im Vorwärt, sich zu einer wirklich künstlerischen, leidenschaftlich bewegter Weltanschauung emporzuhoben. Noch einmal glaube ich die Hoffnung wiederholen zu müssen, daß die kommenden, großen Künstler, Bildhauer, Baumeister, Maler und Dichter bereit auf dem Wege sind, daß man sie noch nicht vernimmt, ist kein Beweis dafür, daß sie nicht da sind. Jede große Kunst braucht Zeit.

Künstlerischer Dämon

der deutschen Kultur ist der mitleidende Zug und dessen Politik der deutschen Kunst den leidenschaftlichen Impuls gab.

Wolff Hilfer zeigt uns den Weg!

Der Führer besichtigt den Film „Triumph des Willens“

Berlin, 7. Dez. Der Führer hat am Donnerstagabend in Begleitung von Finanzminister Wagner und SS-Gruppenführer Schulz den Generalkopiermeister in Meinfeld, in dem Leni Riefenstahl den Film vom Reichsparteitag 1934, „Triumph des Willens“ schneidet, einen Besuch ab. Über zwei Stunden sah sich der Führer den Film an und besichtigte die Zelle dieses genialen Filmwerkes der Bewegung an.

Leni Riefenstahl zeigte dem Führer die modern eingerichteten Schweißräume und gab einen Einblick in das Schicksal der Organisation, nachdem das gesamte Bild- und Tonmaterial, das nicht in diesem Film Verwendung findet, für spätere Zwecke archivarisch aufbewahrt wird. Dieses Archiv wird für kommende Zeiten von unschätzbarem Wert sein. Die Verfilmung hinterließ einen fesselnden Eindruck dem Führer, und beim Verlassen der Arbeitsstätte äußerte er sich außerordentlich anerkennend der Künstlerin und ihren Mitarbeitern gegenüber.

Das runde Juno-Formal ist keine Modefache,

sondern aus Ihre Lebensweisheit, daß die Form im besten Gleichgewicht mit der Funktion steht. Das runde Juno-Formal ist keine Modefache, sondern aus Ihrer Lebensweisheit, daß die Form im besten Gleichgewicht mit der Funktion steht. Das runde Juno-Formal ist keine Modefache, sondern aus Ihrer Lebensweisheit, daß die Form im besten Gleichgewicht mit der Funktion steht.

Aus gutem Grund ist JUNO rund! 6 STÜCK 208



Opposition oder Unsicherheit

Wenn man in der letzten Zeit mit Aufmerksamkeit die Berichte aus den verschiedenen Industriezweigen und Gesellschaften...

Exportoffensive mit Hindernissen

Die japanischen Exporteure verfolgen mit großer Begeisterung in vielen Ländern, besonders in Zentral- und Südamerika...

Handlungsfreiheit vorbehalten

Zur geistigen Erklärung des Markenführerverbandes. Die dem DDD (Deutscher Handels-Dienst) zugewiesene Erklärung des Markenführerverbandes...

Steigende Welt-Steinkohlenerzeugung

Abwärtens der industriellen Vormachtstellung Europas - Bei allgemeiner Stagnation Deutschland im Aufschwung. Im ganzen gesehen hat die Weltzeugung an Steinkohle seit Januar 1933 wieder zugenommen.

Weltzeugung in 1000 Tonnen

Table with 4 columns: Year, Jan, Sept, Oct. Rows for 1933, 1934, 1935.

Weitans an der Spitze steht im Grad der Zunahme, wie auf den meisten übrigen Gebieten, auch hier Deutschland.

Während Länder wie Belgien, Frankreich, Großbritannien, Polen, Niederlande und Tschechoslowakei entweder nur ganz geringfügige Veränderungen oder aber wie England sogar rückwärtige Erzeugung aufzuweisen haben.

Steinkohlenerzeugung in 1000 Tonnen

Table with 4 columns: Year, Jan, Sept, Oct. Rows for 1933, 1934, 1935.

Die verstärkte Förderung des Steinkohlebaus erklärt sich durch vermehrte deutsche Bestellungen.

Im Gegensatz zu den alten europäischen Industrieländern und mit der einzigen Ausnahme seitens Deutschlands berichten die Systeme der großen Aufschwung in den außer europäischen Ländern, unter denen die USA als größter Kohlenzeuger weitans an der Spitze stehen.

Steinkohlenerzeugung in 1000 Tonnen

Table with 4 columns: Year, Jan, Sept, Oct. Rows for 1933, 1934, 1935.

Unter Berücksichtigung der Stagnation in den alten europäischen Industrieländern und

des zur Preisfrage gibt, wie aus dem Bericht des Reichskommissars mitgeteilt wird, zu weitgehenden Mißverständnissen Anlaß. Der Reichskommissar für Preisüberwachung wünscht die auf Befestigung und Arbeit zu schaffen. Er erklärt daher, daß er sich auch bei den Marktarzeln selbstverständlich volle Handlungsfreiheit für die Preisfestlegung und für die Wahl der Gebotsbedingungen vorbehält.

Der zunehmende Förderung in jungen außer-europäischen Staaten erhebt sich von neuem die Frage einer internationalen Kohlenverbindung.

Wirtschaftsrundschau

Wirtschaftlich haben sich England und Polen erst vor wenigen Tagen wenigstens oberflächlich über eine solche geeinigt, um den die Wirtschaften und das Wohlbefinden der Völkern zu sichern.

Um so erfreulicher ist es, daß Deutschland schon seit vielen Monaten sich hinsichtlich der Steinkohlenerzeugung in einem Aufschwung befindet, den es nicht irgendwelchen weltwirtschaftlich bedingten Erklärungen sondern fast ausschließlich der binnenwirtschaftlichen Belebung auf Grund der Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen der Reichsregierung verdankt.

Erwerbsgesellschaften

Einige gründet eine Verleierungs-gesellschaft in London. Die Royal Landmark-Verleierungs-gesellschaft in London unter der Firma Royal Landmark Co. Ltd. gegründet.

Schellenberg: Werbeartikel im Weihnachtsmärchen

Die Weihnachtsmärchen sind mit Tausenden von Werbeartikeln übersät, die den Kindern ein Bild von der Welt zeigen und sie auf den Kauf von Waren vorbereiten.

Weihnachtsmünze der Neumarktgemeinde

Mit einer künstlerisch hoch bedeutsamen Veranlassung hat die holländische Neumarktgemeinde in der holländischen Stadt Rotterdam eine Weihnachtsmünze herausgegeben.

Dr. Walter Stang, daß die NS-Kultur

Dr. Walter Stang, daß die NS-Kultur gemeinde einen der wichtigsten Aufgabenstellungen der jungen Deutschen der Auftrag erteilt hat, die NS-Kultur zu fördern.

Wahres bis Ende Oktober beträgt 130 Mill. M. Vertraglich zugehörig, aber noch nicht ausgeführt worden sind Leistungen und Lieferungen (Wandlungen) nach dem Stand von Ende Oktober im Gesamtjahr von 135 Mill. M. Insgesamt ist bis Ende Oktober 1934 - einschließlich der Grundenergie, Verwaltung- und Finanzleistungen über 295 Mill. M. verbucht worden.

* Ansehender Güterverkehr bei der Deutschen Reichsbahn im Oktober. Der Güterverkehr nahm im Oktober gegenüber dem Vormonat etwa im Umfang früherer Jahre zu und überschritt den Verkehr des gleichen Monats der rückführenden Jahre bis 1931 nicht unbedeutend.

Verlangung des Zusammenstufens

Erweiterungsverbis der Kraftfahrzeug- und Erzeugnisseindustrie bis 30. Juni 1935. Am Juli 1934 hatte der Reichswirtschaftsminister auf Grund des Gesetzes über Erzeugung von Zwangsarbeiten eine Verordnung erlassen, in der die Kraftfahrzeuge-Industrie von Zwangsarbeiten zur Herstellung von Kraftfahrzeugen freigestellt wurde.

Gute Auftragslage bei der rheinisch-westfälischen Eisenindustrie

Die rheinisch-westfälische Eisenindustrie hat im Oktober einen Auftragsbestand erreicht, der dem Stande vom Juli 1934 entspricht.

Erwerbungsleistungen

Die Erwerbungsleistungen der deutschen Industrie im Oktober 1934 betragen 1,2 Milliarden Reichsmark.



Entzückender Baumbehang

mit Glasperlen, Baumfäden, Kommetta, Seiden, Irenen, Seidenfäden, Seidenknäuel

fabelhaft billig

Adventskerzen und Baumkerzen in großer Auswahl

Geschenckpackungen (Eile und Geduld) äußerst preiswert

Wiele praktische Geschenke für einig Geld!

im Seifenhaus Lambert

Steinweg 5, Merseburger Str. 22, Sternburger Str. 29

Die Puppenmutter hört man sagen!
Wie schön sind Korb-Lührs Puppenwagen!

Puppenwagen

mit meinen anerkannt schmecken Veredelung aus 13.90 RM an in riesengroßer Auswahl

Korb-Lühr untere Leiniger Straße

Verchromen - Vernickeln

leistungsfähig in Qualität und Preis

Chrom-Becker

nur Gr. Märkerstraße 6-7

Ruf 23893.

Das schönste Weihnachtsgeschenk

Liege-Sofa

49,- 59,- 78,- bis 206,- RM.

über ein hübscher Sessel

an 19,- 25,- 29,- bis 108,- RM.

Gebr. Jungblut

Albrechtstraße 37

Süße Weihnachtsbäckereien

mitte, Nussbrot, Keks, Bienen, Gebäck, Zuck, Honigbrot, Polierbrot, Glanz u. Glimmerpapier, Pinjel hat nordig!

Roland Drögele Carl Gatz

Salle, Sannitzer Straße 6

ÖFEN

Orig. Esch & Co

Rachel-Ofen

Gasheerde, Gauden, Waschesse, Dämmherde



Staubfreie Ofenreinigung - Reparatur - Werkstat!

Christian Glaser

Halle 5, nur Gr. Klausstr. 24, Fernruf 26138

Zur Unterhaltung u. Beschäftigung

Spiele aller Art

Die beliebten altbekannten - Mensch ärgere Dich nicht, Hainz, Dame, Pferderrennen, Lottos u. a. Spiele-Magazin (3 Stück in einem) Spiele-Magazin (6 Stück in einem) Beschäftigungs-Spiele - Malbücher

H. Bretschneider

Fernruf 86 81, 35 789, Steinweg 55/56

Besuchen Sie meine Schaufenster

Wirklich gute Kleiderwesten

Kaufen Sie bei **Sähne** am besten!

MNZ-Werbung

ist Erfolgswerbung

Für das Fest!

Weihnachtsmänner ^{Sch. 85} 15, 10 **5,-**

Baumbehang ^{1/4 Pfd.} 25, 20 **18,-**

Pfeffernüsse weiß-gl. ^{1/4 Pfd.} **15,-**

Spekulatius ^{1/4 Pfd.} **20,-**

Lebkuchen-Gebäck ^{1/4 Pfd.} **18,-**

Spitzkuchen ^{1/4 Pfd.} **25,-**

Herzen-Bretzeln ^{5 Stück} **20,-**

Herzen ^{10 Stück in Paket} **32,-**

Lebkuch.-Mischung ^{1/2 Pfd.} **10,-**

Weihn.-Schok. ^{Vollmilch, Halb, Laktose, 100 g in} **24,-**

Wal-, Para- od. Haselnüsse ^{1/2 Pfd.} **40,-**

3% Rückvergütung in Rabalmarkt

Goldene Sieben

Verkaufsstellen in allen Stadtteilen

Amendorf Dieskau

Schallplatten kolossal billig!

Normalgröße, Stück nur **65 Pfg.**

Neueste Schlager, Stück nur **1,- Mk.**

Spektrale, Stück nur **15,- Mk.**

Nadeln, Dose nur **25 Pfg.**

Fahrrad-Stein Halle (Saale)

Leipziger Straße 21 (gegenüber Ritterhaus)

Das schönste Weihnachtsgeschenk

ein bequemes **Liege-Sofa**

49,- 59,- 78,- bis 206,- RM.

über ein hübscher Sessel

an 19,- 25,- 29,- bis 108,- RM.

Gebr. Jungblut

Albrechtstraße 37

Stempel u. Schilder fertigen **gut u. billig bei**

Alfred Pfautsch

gr. Nikolaistr. 6, Nähe Markt (Feld Markt)

Bett-Leib-Haus-Wäsche

Strümpfe

Kleider-Stoffe

Mäntel-Kleider

Blusen-Röcke

Kinderbekleidung

Bruno Freytag

Halle S

Leipziger Str. 100 Gegl. 7865

Ihres Töchterchens Weihnachtswunsch!



Puppenwagen von RM. 7.90 an

Puppen-Korbwagen von RM. 1.75 an

Kühe-Kresse-Wagen

Puppen-Metallbedien Komplett ausgestattet von RM. 9.75 an

Puppenw.-Steppdecken von RM. 0.70 an

Lammfeldecken von RM. 1.75 an

Coverts und Kissen, Roller und Wipproller, Kinder-Tische u. -stühle, Kinderpulte billigt!

Wäschtruhen an Schönheit, Reichhaltigkeit und Billigkeit nicht zu übertreffen!

Bruno Paris

Kleine Ulrichstr. 2 bis Dompilz 0 3 Minuten vom Markt.

Verschleimung (Schnupfen, Heiserkeit, Halsentzündung, Bronchitis, Keuchhusten, Grippe, Diphtherie, Scharlach, Masern, Mumps, Röteln, Windpocken, Gürtelrose, Herpes zoster, etc.)

Gegen Schnupfen - Bienenwachs - Pulver

nimmt da Jeder, der es kennt

Badag-Pharmazeutisch-Fabrik

sucht bei Bienenwachs, trock. Nuss, Mandelkern best. bewährt. Tube 50 Pfg.

Wer beide schnell hat erprob. - Gedeih!

Vielen sei auch sicher lebt! Großhandlung

d. d. Badag GmbH, B.-Baden 135

Am Weihnachtsabend wollen Sie beschenken

Jetzt ist die richtige Zeit da, in Ruhe etwas Nützliches und Geschmackvolles für Ihre Verwandten und Freunde auszusuchen, denen Sie Geschenke unter den Christbaum legen wollen. Wenn Sie frühzeitig kaufen - mit Ueberlegung, ohne Hast - werden Sie Geschenke finden, die wirklich der persönlichen Signatur und den Wünschen der Empfänger entsprechen. Und dann gehen Sie nicht planlos einkaufen. Vergleichen Sie schon zu Hause die verschiedenen Angebote der Geschäftswelt im Anzeigenenteil der MNZ

Haushaltsmaschinen

sind praktische Geschenke!

Fleischhackmaschinen ab Mk. **3.50**

Brotchneidemaschinen ab Mk. **4.50**

Messerputzmaschinen ab Mk. **13.50**

Eismaschinen ab Mk. **7.50**

Reibemaschinen ab Mk. **2.10**

Mandelnreibe ab Mk. **1.00**

Passiermaschinen ab Mk. **1.50**

Teppichkehrmaschinen ab Mk. **6.80**

Elektr. Staubsauger (fahrbar, mit Ausschalter und Störsschutz) ab Mk. **52.00**

Leonhardt & Schlesinger

Inhaber **Carl Leonhardt**

Amendorf Halle Leuna

Elegant und preiswert

kaufen Sie

Winter-Unter

Winter-Paletots

Paletots in Samtkragen

Herren-Anzüge

Wetter-Mäntel

Teilzahlung

in Anzahlung

Wochen- od. Monatsraten

Carl Klingler

Inh.: Alfred Georgi

Leipziger Straße 11, l. Eingang Kl. Sandberg

Dringwolfsmühl

mit Heißwassersystem - Garapile

RM. 8,15

Ersatzwalzen v. RM. 2,85 an

Fahrrad-Möller

Halle (S.), Schmeerstraße 1

Deine Zeitung ist die MNZ

Horn-Liköre

Horn-Einheits-Liköre 30 Vol. %

Preis einsch. Flasche und Ausstattung

Abtei ganze **FL. 2.50**

Allasch-Kämmel halbe **FL. 1.30**

Curacao viertel **FL. 0.50**

Kurfürstlicher Magenlikör

Pfefferminz, weiß

Stöndorfer Kräuterbitter

Horn-Edelliköre

Abtei 40% 3.30 1.85 1,-

Allasch-Doppelkämmel 40% 3.20 1.80 1,-

Ananas-Likör aus trischen Früchten

hochein 80% 3.20 1.80

Horn-Booncamp 40% 3.50 1.95

Horn-Booncamp, Extra-Qualität 48% 5,- 2.75

Echt-Jamaika-Rum 85% 3.20 1.80 1,-

Glühwürmchen, sehr bel. Damenlikör 80% 2.80 1.60 0.90

Horn-Getreide-Kämmel, etwas Her-vorragendes 40% 4.50 2.50

Prünelle, sehr fein 82% 3.50 1.85

Horns Eiercreme, aus frisch ausge-schlagenen Eiern 20% 3.20 1.80 1,-

Horn-Spitelliköre

Nordhäuser Brantwein 85% 2,- 1.15

Deutscher Weinbrand-Verschnitt II 88% 2.35 1.35

Deutscher Weinbrand II, garantiert echt und rein 38% 2.95 1.65 1,-

Dtsch. Weinbr.-Horn-Edelm.-Extra 88% 5.25 2.80

Jamaika-Rum-Verschnitt II 88% 2.45 1.40

Echt-Jamaika-Rum, sehr aromatisch 88% 5.50 3,-

Original-Horn-Steinhäger-Literkrug 40% 4,- 2.25

WILHELM HORN

Brantwein- u. Eiköstabrik

Leipzig 53

Horn-Verkaufsstellen

Merseburger Straße 9, Fernruf 94457

Steinweg 55

Große Ulrichstraße 37

Große Steinstraße Ecke Zinkgartenstraße 15

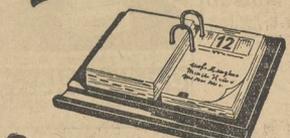
Leipziger Straße 63

U. G. Richter, Steinweg 55

Keinerlei Nachforderungen

Besucht die Halloria-Geflügelschau am Sonnabend, dem 8. Dezember 1934 und Sonntag, dem 9. Dezember 1934 im Reichshof Burgstraße

Man kann doch nicht an alles denken... Drum macht man sich - sofern man klug, Den Knoten in das Taschentuch...



SOENNECKEN-Umleg-Kalender Viele Ausführungen von M. 1.85 an in allen Schreibwarenhandlungen



Gut sortiertes Lager in Inletts - Bettfedern - Matrasen Bettwäsche - Reform-Unterbetten...

Wilhelm Janßen Liebenauer Str. 162 Ruf 29920

Europa-Restaurant am Liebestein Angenehmer Familien-Restaurant Gepflegte Getränke, vorzügliche Küche preiswert u. gut

Gaststätte Lüderberg Reifstraße 47 Sonnabend, den 8. Dezember Schlachtfest

Mittagstisch außersächlich u. fröhlich, in 45, 60 u. 75 Btg. empf. S. Milch, Obst, Delizi. Kartoffel etc. Süßwaren und Gebäckstücke

WALHALLA Nur noch bis Sonntag! Täglich abends 9 Uhr - Sonntag auch 4 Uhr nachmittags Vandredi und das umgekehrte Varieté - Programm!

Ski schnee, Sonne und Berge, ein Sonntag der Erholung und Freude. Die Bretter holt man natürlich von Bruno Paris...

Bruno Paris Kleine Ulrichstr. 2 bis Domplatz 3 Minuten vom Markt

Stadttheater Halle Spiel, Freitag, 20 bis gegen 22 Uhr Hünjel und Greel



Zu Hause sei es gemütlich Wer es versteht, sich das Leben einzurichten, der wird immer wieder feststellen, daß gar keine so großen Anstrengungen notwendig sind...

Rundfunkprogramm

Sonnabend, den 8. Dezember 1934 Leipzig

- 6.05: Mitternacht für den Bayern. 6.15: Rundfunkmusik. 6.30: Morgenkonzert. 7.00: Nachrichten. 8.00: Rundfunkmusik. 8.20: Schallplatten. 8.30: Schallplatten: Staatpolitische Erklärung...

Möbel

- Schlafzimmer 600, 650, 395, 295, 195 RM. Küchen 225, 185, 165, 125, 95 RM. Speisezimmer 325, 400, 395, 275 RM.

Möbel-Becker Leipziger Straße 18

MNZ-Inserenten das sind solide rein deutsche Unternehmen. Gleich, wieviel Sie für Werbungsgegenstände anlegen wollen...

Megweiser Deutsche Markenbutter Reine Schmelzbutter Schmelzmargarine Rinderfett Kokosfett Deutsche Mollereibutter Eier Butter Krause. Map showing streets like Landsbergerstr. 13, Bahnhof, Meckelstr. 10, Riebeck Platz, Merseburger Str. 9, etc.

Mitteldeutsche National-Zeitung

Einzelpreis 15 Bl.

Freitag, 7. Dezember 1934 Nummer 286

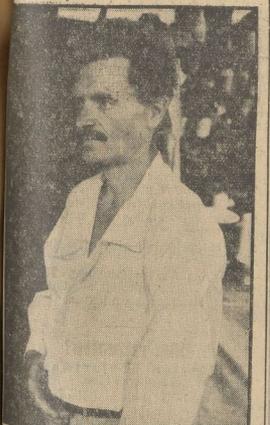
USA ruft Delegation ab

Londoner Flottenkonferenz gesprengt

Stolze Leistungen im ersten Arbeitsjahre der Reichskulturkammer

Wieder in den einstweiligen Ruhestand versetzt
 Berlin, 7. Dez. Der Führer und Reichsleiter hat den Staatssekretär im Reichswirtschaftsministerium, Abteilungsleiter Gottfried Ritter unter gleichzeitiger Übertragung von Amt als Reichsfinanzminister für das Abgangsverfahren unter Gewährung des gesetzlichen Ruhestandes in den einstweiligen Ruhestand versetzt.

Ritter auf den Galapagos-Inseln gestorben



Historische Millionär und Forscher Kapitän Ritter, der sich auf die Galapagos-Inseln begab, meldet, daß er beim Betreten der Insel Santa Maria die Nachricht erhielt, daß der Reichler Arzt Dr. Ritter, der mit seiner Gefährtin Elide Körwin dem deutschen Chefarzt Ritter seit Jahrzehnten, am 21. November einem Sonnenstich erlegen ist. — Dr. Ritter war 1929 Arzt in Berlin, schloß dann aber einer inneren lebensgefährlichen Abmagerung die moderne Zivilisation sein Leben als Arzt in der Inselwelt von Santa Maria an. Im Jahre 1930 kamen die ersten Nachrichten von Ritter, der auf den Galapagos-Inseln Aufenthalt genommen hatte. Dr. Ritter hatte kürzlich in letzter Zeit sein Vorgehen, während dort zu bleiben, aufgegeben und wollte nach einigen Jahren nach Deutschland zurückkehren.

Die geheimnisvolle Baronin verfiel Wunden

Das Angeler, 7. Dezember. Zur endgültigen Erkennung der beiden auf der Marinsinsel gefundenen Leichen ist ergänzend festgestellt worden, daß neben den Leichen von Lorenz Wagner auch noch die Leiche eines Mannes Dieners der beiden Männer gefunden wurde. Hancock gab weiter bekannt, daß die Baronin Wagner seit dem 5. Juli in einem ehemaligen Angestellten ihres Mannes, dem Parier Madefelans, namens W. H. H., von der Charis-Insel verfiel Wunden

Gleiche Flottenstärke für Japan verweigert

Washington, 7. Dez. Die amerikanische Regierung wird, wie hier bekannt wurde, die Kündigung des Flottenvertrages durch Japan dahin anlegen, daß Japan die Londoner Verhandlungen zu beenden wünsche. Sie wird daraufhin die amerikanische Forderung so grundlegend geändert, daß die amerikanische Regierung neue Entschlüsse fassen und hierzu eingehende Erwägungen anstellen müsse. Die amerikanische Regierung hatte jedoch, das sich innerhalb der zwei Jahre, während der Vertrag in Kraft bleibe, ein Weg finden lasse, der sowohl die Veranlassung der Seerichtungen wie die wirtschaftliche Stabilität auf den Weltmeeren verleihe. Unangenehm betrachtet Amerika Japan als verantwortlich für den Abbruch der internationalen Verhandlungen und wird sich auf weitere Unterhandlungen in London fest nicht einlassen, da sie Japan keinesfalls das Recht auf eine gleichartige Seerichtung vertraglich zugehen will.

Norman Davis über Amerikas Haltung

London, 7. Dez. Der amerikanische Sonderbotschafter in London, Norman Davis, hat bei

Wladiwostok und Japan

Von E. von Ungern-Sternberg

Die bedeutende japanische Zeitschrift „Kaito“ führt Bericht, der Verkauf Wladiwostok, der russischen Seeprovinz, das nördliche Teilchen von Sachalin und der am Mandchurien grenzenden Teile der Sowjetunion an Japan sei vorläufig, bilanziell und politisch notwendig und lohnend.

Wladiwostok heißt in der Lebensversicherungsbereich den Osten. Am Nikolai-Bahnhof in Petersburg steht das massive Peter-Pauls-Bild Alexander des II., von Fürstin Teubel gemalt. Befehlend trägt der Zar seine bronzene Hand nach Osten, an die fernsten Küsten des Stillschen Asien, nach Wladiwostok, das Graf Witte mit eigenem Schienentrang mit der Hauptstadt an der Amur verband. — Die russische Herrschaft im Fernen Osten aber ist zusammengebrochen. Die imperialistische Oligarchie, mäßigen Jarenturme ist heute ein Anachronismus. Die mandchurische Oligarchie ist gezwungenermaßen von den Sowjets an Mandchurien unter japanischem Druck für ein Mutterrot verkauft, und die Amurbahn, für deren Bau die zweite, revolutionäre Duma die notwendigen Mittel gemacht, ist ein scheitertes Werk. Sie landet in einem gemachten Bogen über Jagomtschinsk und Chabarowsk in Wladiwostok. Sie ist strategisch unhaltbar, denn sie kam in einer Strecke von ungefähr 2000 Kilometern vom mandchurischen Amurbecken aus, einem wilden Gebiet, in dem sich Chunkschen, Abenteurer und Tiger im Kongowald geben, abgetrennt werden. Die Sowjets haben deshalb für den Fall von kriegerischen Verhandlungen mit Japan vorgeplant. Sie haben versucht, Wladiwostok vom Irdischen und russischen Hinterlande möglichst unabhängig zu machen, haben es in eine gewaltige Basis für ihre Bombengeschwader umgeformt, haben dort Truppen konzentriert, Marinestationen gegründet, Proviant aufgestapelt und bedrohen nun von dort aus das verhältnismäßig nahe gelegene japanische Peterland und die japanische Hälfte von Sachalin. Wladiwostok ist ein nicht zu unterschätzender Wespennest der roten Sowjetmacht, aber ein Nerven ohne die notwendigen Reserven und Hinterland.

Die einflussreiche japanische Zeitschrift „Kaito“ stellt nun aus berufener Feder die Forderung auf, die Sowjets sollten Wladiwostok an Japan verkaufen, und zwar nicht nur die Stadt allein, sondern auch die andere Hälfte von Sachalin und die anliegende sogenannte „Meepprovinz“, die heute für Rußland keinen Wert mehr habe, deren Besitz aber für Japan notwendig und lohnend sei. Nur unter dieser Bedingung könne Japan sich dazu verstehen, mit der Sowjetunion einen Nichtangriffspakt zu schließen. Durch den Verkauf der Ostchinesischen Bahn habe Sowjetrußland schon moralisch auf Wladiwostok und das Hinterland, die geographisch und topographisch zu Mandchurien gehören, verzichtet. Man müsse möglichst schnell den zweiten, entscheidenden Schritt tun und sich aus Wladiwostok auf den Daital zurückziehen.

In dem Testament Kanakas, das zwar in Tokio als überholt bezeichnet wird, dessen Klauseln sich aber mit exakter Folgerichtigkeit erfüllen, ist auch die Befreiung von Wladiwostok vorgesehen. Nur widerwillig zog sich Japan nach dem Zusammenbruch der russischen Armee



Weg nach Sibirien

angeblicher Verschwörer

Kirrows. Vom Haus der Gewerkschaften bis zum roten Platz waren die Truppen der Moskauer Garnison aufmarschiert. Die Urne wurde von Stalin, Woroschiloff, Molotoff und Jenukide auf ihr Postament getragen, worauf der Vorsitzende des Vollzugsausschusses, Molotoff und Manuilski, Generalsekretär der Kommunistischen Internationale, Ansprachen hielten. Nach den Reden wurde die Einmauerung der Urne in die Wand des Kremel vorgenommen. Davor haben die Truppen eine Ehrensalve ab, während sämtliche Sirenen der Fabriken in der Stadt und alle Lokomotiven gleichzeitig ihre Signalpfeifen ertönen ließen und von den Geschützen der Peter-Paul-Festung in Leningrad sowie den Festungswerken von Kronstadt Kanonenschüsse gefeuert wurden.



Kirrows Beisetzung

Dem Sarge, der auf einer Lafette ruhte, folgten (von links) Kallinin (mit weißem Epithel), Stalin, Woroschiloff und Molotoff.